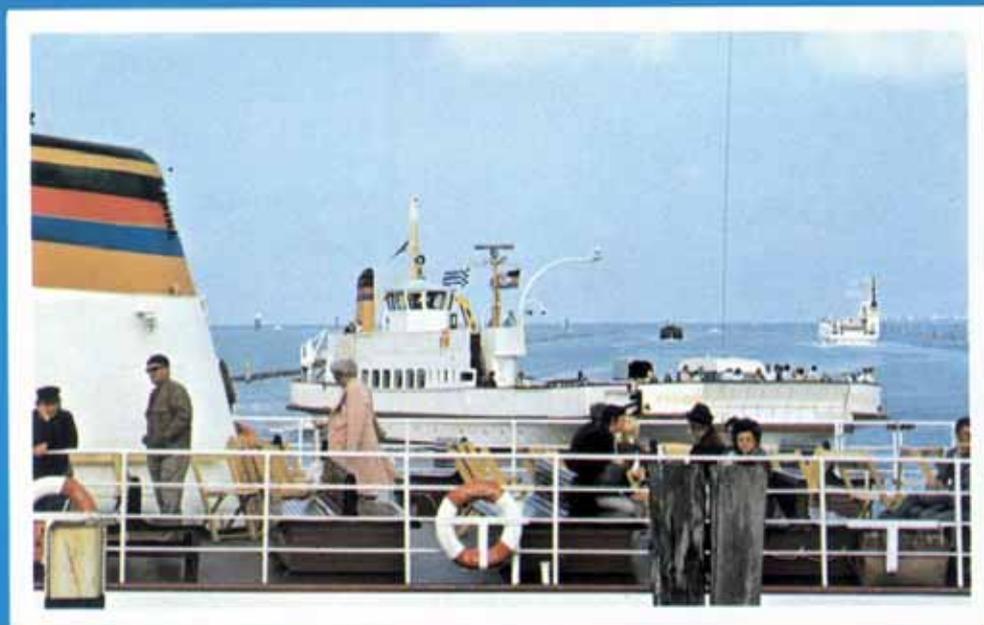
A photograph showing the silhouettes of several fishing boats (likely trawlers) docked in a harbor. The boats are dark against a bright, hazy sky at sunset or sunrise. The sun is visible as a bright orange glow behind the boats, creating a lens flare effect. The masts and rigging of the boats are prominent, with numerous ropes and pulleys visible. The overall mood is serene and nostalgic.

Weihnachts-Badekurier
NORDERNEY

*Einem neuen Sommer
entgegen...*



**Frohe Weihnachten
und allzeit
glückliche Fahrt
im Neuen Jahr
wünscht Ihnen**

Ihre Reederei Norden-Frisia Norderney

NORDERNEY

Ausklang und Auftakt — nach dem Abend der Morgen

Gedanken zu einem Titelbild

Wer es immer wieder so sieht, verliert vielleicht nicht ganz den Blick dafür, die Natur des Meeres wird ihm jedoch zur Alltäglichkeit, das Niedergehen der Sonne am fernen Horizont. Die Farbe, sonst in diesen Breiten kaum so dominierend wie an südlichen Küsten, regiert die Stunde, ein verwirrend erscheinendes Spiel der Töne und dennoch irgendwie gleichgerichtet in der Grundstimmung. Grell gezackt wird manchmal das Sonnenlichtspektrum auf das Firmament geschleudert, aber auch unversehens wieder in einer Weiche, die ohne Grenzen von Raum und Zeit erscheint — Kontraste, die die Urnatur setzt. Menschliches, Allzumenschliches wird zur Silhouette, wie die Schattenrisse jener irdischen Werke, die da Schiffe sind.

Wehmut kommt auf bei dem Betrachten eines solchen Bildes, und Sehnsucht nach der Gegenwart des Meeres. Wann wird sie wieder Wirklichkeit werden? Gedanken schweifen zurück an glückliche Stunden, verbracht dort, wo sich Elemente am unmittelbarsten begegnen, Land und Wasser fast verschmelzen. Kann sich das noch einmal wiederholen? Und je länger man schaut, desto deutlicher wird vielleicht: die Wirklichkeit von Meer und Küste blieb — für alle Menschen, die an der See bewußt (oder meist auch in vollem Unterbewußtsein) das innere Gespräch mit der Natur suchen.

Der Odem des Ursprünglichen, auch wenn er sich nicht unmittelbar spüren läßt, sondern nur unterschwellig mitteilt beim Betrachten eines Bildes, er ist dann ganz plötzlich auch Keim für eine neue Gedankenrichtung. Abenddunkles, viel-

leicht auch Beklemmendes weicht. Da ist ja nicht nur der Abschied, das Verlöschen, die lange Zeit des Getrenntseins oder gar ein Nicht-mehr-wiederkommen können. Unaufhaltsam vollzieht sich nach Abend, Nacht und Zeitkluft der Neubeginn, der Anbruch eines neuen Tages, das alte und doch nie sich gleichende Erlebnis eines Morgens am Meer.

Ein zuende gehendes Jahr ist dem Abend an der See nicht unähnlich. Verdämmernde Tage zwischen Bildschirmgefimmel und einem Himmel hinter Wohlstandswüsten machen solchen Vergleich dagegen zur fahlen Farce. Hier an der See ist das Andere ungleich stärker, das Erkennen jenes Friedens, den eben nur die Natur erfüllen läßt — und dies nicht nur, wenn die Sonne versinkt. Der Frieden lebt gleichermaßen in ihren lebensspendenden Strahlen, die morgens über den Schaumküssen der See glitzern, sich im Wasser brechen, es aufgichtend transparent machen. Es schließt sich der Vergleich: Rückbesinnung weicht neuem Kräfteschöpfen.

Vom Ausatmen und neuem Luftholen soll direkt — und im übertragenen Sinn — auch diese BADEKURIER-Sonderausgabe an der Jahreswende 1973/74 sprechen. Man kann nicht nur Bilder betrachten und hieran Gedanken knüpfen. Es gilt Bilanz zu ziehen und neue Perspektiven aufzuzeigen, nüchtern und klar, wie es unsere Zeit erfordert, wie es den Freunden Norderneys als Lesern dieses Heftes auch am ehesten dient.

Und trotzdem: es werden hin und wieder Darstellungen und Beiträge sein, die nicht unbedingt mit jenem vergleichbar

sind, was in dieser Zeit allenthalben veröffentlicht wird. Es geht nicht immer um Dinge, die durch Menschenart und -treiben steuerbar sind. Die Küste rechnet auch heute noch (und wohl auch für alle Zeiten) zu jenen Strichen der Erde, in denen die Natur Alleinherrscherin blieb, ermutigend auch sich allen irdischen Berechnungen entziehend.

Die seit Jahren schwersten Stürme hinterließen ihre Spuren auch auf Norderney. Weitere Narben kann es bis zum Frühjahr geben, Tribute, wenn man so will, an Urkräfte, die zerstören und gleichermaßen aufbauen, regulieren und wiederherstellen, zwar nicht das Menschenwerk, aber ihn selbst — und dies jenseits aller Energiekrisen.

Aber auch dieses schließt der Morgen und der Auftakt eines Jahres ein: noch immer wuchs Norderney unter dem Angriff des Meeres auch in seiner materiellen Substanz. Ohne eine 1962er-Sturmflut wäre seine bis heute an der deutschen Nordseeküste wohl vergleichlose Seefront kaum verwirklicht. Technischer Fortschritt und Ergebnisse eines zukunftsorientierten wissenschaftlichen Denkens sind erneut gefordert und werden mit dem 1974er-Inselgeschehen neue Entwicklungen einleiten, auch planerisch in Bereichen, die nicht minder elementar bedingt, sondern infrastruktureller Art sind, ohne eine Gesamtumstimmung des Wesens der Insel befürchten lassen zu müssen. Ewig gleich bleibt nur der Wandel; dies gilt nicht nur für das Meer selbst, sondern für alle Regionen, die es mit seinen ungeborenen Kräften beherrscht.

KURT KÖHNEMANN

Diese Gedanken lassen aber auch anknüpfen an Brücken, die die Insellandschaft mit ihren natürlichen Kräften immer wieder zu den Menschen des Festlandes schlägt . . .

Gedanken, die aber auch nicht ausklingen sollten, ohne einen direkten Inselgruß auf diesem Wege an alle treuen und neuen Kurgäste Norderneys übermittelt zu haben:

Das NIEDERSÄCHSISCHE STAATSBAD NORDERNEY

wünscht allen seinen Gästen und Freunden

eine friedvolle Weihnacht
und ein zufriedenes 1974!



Kurtdirektor



Strandhotel

Germania

Ein Haus für anspruchsvolle Gäste, direkt am Meer, individuell mit jedem neuzeitlichen Komfort!

Besitzer und persönliche Leitung
GERHARD GUTZMANN
 2982 NORDERNEY, Kaiserstraße
 Postfach 228 Ruf 04932-648



Wer nur für Jubel und Trubel schwärmt, wird bei uns nicht ganz auf seine Kosten kommen. Wohl aber alle Gäste, die eine gediegene, familiär-gemütliche Betreuung sowie eine freundliche und persönliche Bedienung durch geschulte Mitarbeiter noch zu schätzen wissen.

Wir fühlen uns dieser Tradition verpflichtet, die dem Gast in der Hektik und dem Streß unserer Gegenwart neue Spannkraft und Gesundheit durch Ruhe, Erholung und wohnliche Behaglichkeit gibt.

. . . . Urlaubserwartungen, die wir gerne erfüllen.

Der Jahreswechsel ist uns Anlaß, allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten für ihre bisherige Treue und Anhänglichkeit zu danken.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles Neues Jahr wünschen

G. Gutzmann
 im Jahr



Strandhotel Haus am Meer lädt Sie ein!

Wer an die See fährt, will auch an der See wohnen. „HAUS AM MEER“ und die dazugehörige Dependance liegen beide direkt an der herrlichen Norderneyer Strandpromenade und gewähren ihren Gästen einen freien Blick über die See. Zimmer mit Privatbad, Dusche, WC, Ferienwohnungen (bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Bad).

RESTAURANT mit behaglicher Atmosphäre und großer Leistung

**EIN FRÖHLICHES WEIHNACHTSFEST
 UND FÜR 1974 DAS ALLERBESTE**
 wünschen

**Familie Brune
 Familie Schnurrbusch**
 Kaiserstraße 3 - Telefon 04932 - 655, 656



Graf Bismarck



Willy Brandt



Fürst Bülow

Norderney und die großen und kleinen Wellen der Politik

Kanzlerbesuche einst und jetzt —
Erinnerungen, Gedanken und Hintergründe

In einer Zeit der totalen politischen Mobilität wie der heutigen sind Prominentenbesuche an der Peripherie der Bundesrepublik immer noch eine Seltenheit. Düsenjets finden den Weg nach wie vor leichter nach Tokio, Kapstadt oder Sidney als an die Nordseeküste. Hier, am Rande des Meeres, befinden sich allerdings auch nicht die politischen Brennpunkte dieser Zeit, und man kann sicherlich dessen auch durchaus froh sein.

Umsomehr verdient Beachtung, wenn es auch einmal ein Bundeskanzler ist, der Norderneyer Boden betritt. Das Ereignis begab sich am 1. September 1973, und dies so ungemein sympathisch einmal außerhalb aller innen- und außenpolitischer Konfrontationen, an denen dieses Jahr ansonsten so viele aufwies. Es war im Grunde genommen, genau wie Willy Brandts Inselaufenthalt 1964, den der damalige noch Regierende Bürgermeister von Berlin zusammen mit Klaus Schütz (zu dieser Zeit noch Berlin-Beauftragter in Bonn) verbrachte, ein nur allzu kurzes Atemholen, das hier der Kabinettschef einlegte, viel zu rasch verfliegend, um nur ein wenig an dem teilzuhaben, was Norderneys Wetterwarten-Leiter und Medizin-Meteorologe Oscar Pahl in seinem neuesten Witterungsbericht für die Ostfriesischen Inseln und den nordwestdeutschen Küstenraum wieder einmal hervorhob: „... für den im Großstadt-Industriemilieu weitgehend domestizierten Menschen ist jeder Aufenthalt in einem natürlichen Klima einer Klimakur gleichzusetzen. Der nordwestdeutsche Küstenraum kann wegen seiner im Vergleich zu den Ballungsgebieten relativ geringeren Industrie- und Siedlungsdichte vielerorts noch ein nahezu natürliches Klima zur Verfügung stellen, das überdies durch seine jahreszeitlich und regional differenzierte maritime Komponente eine besondere Note erhält, die seine Eignung für therapeutische Zwecke wesentlich erhöht...“ (Siehe

hierzu auch den Beitrag an anderer Stelle des BADEKURIER. Unter dem Titel „Norderneyer Klimaforschung — mehr als ein Gebot der Stunde“ befaßt sich die Veröffentlichung auf Seite 15 mit Fakten und Trends der Medizin-Meteorologie (früher Bioklimatologie) und der Klimatherapie sowie deren Erfolgsdaten, besonders auf dermatologischem Gebiet.)

Kontakte jenseits aller Zwänge des Protokolls

Was es 1973 für Willy Brandt auf Norderney nur gab und was er hier nach seinen eigenen Worten auch lediglich brauchte und suchte bei solch einem Abschaltmüssen von der Last des politischen Alltags war dieses: wieder den Kontakt fühlen zu Menschen, völlig abseits des Protokolls, ein wenig Kurmusik hören, eine Teestunde mit genesenden Müttern, Wandern über die Strandpromenaden, eine Begegnung mit kranken Kindern und ihren Betreuern im Seehospiz, und ein kurzes Erleben der Inselandschaft bei einer beschaulichen Bus-Rundfahrt. Statt politischer Grundsatzklärungen gab es Händeschütteln, freundliche Worte von Antlitz zu Antlitz, Herzlichkeit in Urlauberstimmung, Gelöstsein uneingeengt von ideologischen Schranken.

Erforderte dennoch schon einmal am Rande des Norderney-Besuchs die protokollarische Höflichkeit ein offizielles Begrüßungswort, so traten auch hierbei die staatspolitischen Akzente stets in den Hintergrund der Begegnungen. Bundeskanzler Brandt kam, wie bereits betont, des persönlichen menschlichen Kontaktes willen. Dieses Bedürfnis machten vor allem am Mittag dieses Tages auch seine Ausführungen anlässlich des Empfanges in der neuen Genezareth-Kapelle des Kinderkrankenhauses Seehospiz „Kaiserin Friedrich“ sehr deutlich. Der Bundeskanzler sagte in seiner Ansprache u. a. wörtlich: „... daß finanzschwache Länder einen Extra-Schluck aus der Pulle

bekommen, wobei wir insgesamt vorsichtig operieren müssen. Ich bitte also aus diesem Hinweis, zumal im Blick auf das nächste Jahr, nicht übertriebene Folgerungen abzuleiten.

Das, was ich also heute nicht mitbringe, ist ein Scheck; ich dürfte dies auch gar nicht tun, so ist unsere staatliche Ordnung nicht. Aber ich komme zu Ihnen mit offenem Sinn. Und ich komme zu Ihnen in dem Gefühl, daß wir, die wir staatliche Verantwortung tragen, Ihnen von Zeit zu Zeit unseren Respekt, unsere Anerkennung zeigen und sagen sollten, daß wir Ihnen dankbar sind für den Dienst, den Sie am Nächsten, hier im konkreten Falle am kranken Kind, leisten. Ich habe andere Gelegenheiten in der letzten Zeit schon benutzt, um zu sagen: dies hat eine große Bedeutung über den unmittelbaren Dienst am Kind, am Erwachsenen, am Behinderten oder Bedrückten hinaus. Es hat eine Bedeutung für das Klima, für das Gesamtwachstum unserer Art von Gesellschaft. Und mir liegt sehr viel daran, daß wir uns messen lassen in den kommenden Jahren nicht allein an den hohen Produktionsziffern und messen lassen nicht allein an dem Erfolgsmenschen. Übrigens auch nicht uns überwältigen lassen durch den Jugendlichkeitsfetischismus, den es hier und da gibt, sondern daß wir uns messen lassen daran, wie wir mit den Schwächeren unter uns umgehen.

Das kann der Staat nicht alleine machen, das soll er auch nicht alleine machen wollen. Andererseits geht es nicht ohne ihn. Aber das eigentliche, das vor uns liegt, ist, zu einem immer noch besseren Zusammenwirken freier Träger und derer zu kommen, die staatliche Verantwortung tragen. Das wollte ich jetzt nur sagen. Und: Haben Sie bitte das Gefühl, wenn der Bundeskanzler heute bei Ihnen ist, dann möchte er Ihnen, den Schwestern, Ärzten, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sein Dankeschön sagen.“

Brederlow

DAMEN- UND HERRENMODEN

Internationale Eleganz
und modischer Chic
erwarten Sie in unseren
Räumen in der Strandstraße.

Die *Pension Haus Südblick*
MARIENSTRASSE 7

wurde unter Beibehaltung der gewohnten Tradition den heutigen Wünschen des Gastes angepaßt.
Geräumige Zimmer mit Dusche und Toilette — große Südbalkone — elegante Aufenthaltsräume.

Frohe Weihnachten und alle guten Wünsche für 1974

ANNEMARIE UND WERNER BREDERLOW



Restaurant - Café

Golf- Hotel

Fernruf (04932) 731, 732, 733

Das ganzjährig geöffnete
Haus der Sonderklasse

Inmitten urwüchsiger
Dünenlandschaft

Auch nach Dünen-
und Strandwanderungen
ein beliebter
Treffpunkt, der
Entspannung und
Erholung bietet

Wir wünschen allen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

FAMILIE HASBARGEN

Ungewöhnlich reizvoller
weiter Blick
auf das Wattenmeer
und die Festlandküste



Bundeskanzler Willy Brandt beim Besuch des Norderneyer Kurkonzertes

Begegnungen und Szenen solcher Art lassen die Gedanken zurückschweifen — und dies sicherlich in besonderem Maße am Ende eines Jahres, an dem es in mehrfacher Hinsicht Bilanz zu ziehen gilt — an die Inselaufenthalte jener deutschen Staatsmänner, die in der Mitte des 19. Jahrhunderts und kurz nach der Jahrhundertwende stattfanden. Dabei soll nicht versucht werden, das Wirken des Bundeskanzlers unserer Tage mit dem der Reichskanzler Bismarck und Bülow zu vergleichen, oder aus einer ihnen allen eigenen gewissen Hingeneigtheit zu Norderney ansonsten charakteristische Parallelitäten zu konstruieren.

Es soll vielmehr nur ein Blick gerichtet werden auf die Zeitumstände, die Kulisse dieser Inselaufenthalte waren. Dabei verdeutlicht sich wieder einmal überraschend schnell, wie wenig „gut“ doch jene alten Zeiten im Grunde genommen waren, und wie es auch Bismarck und Bülow gleich Brandt darum ging, die so fernab von allen Welthändeln gelegene, nur dem Rhythmus von Ebbe und Flut verhaftete Insel als ein Refugium aufzusuchen. Sie wollten, schlicht gesagt, Losgelöstsein kosten — was allerdings nicht immer völlig gelang.

Am ehesten erreichte zweifelsohne auf Norderney Bismarck dieses Ziel mit seinem 1844er Besuch. Seine höchst abenteuerliche Reise wußte er übrigens in Briefen an seine Familie ungemein anschaulich zu schildern. Er war eigentlich noch kein Mensch mit Profil. Zwei Jahre nach seinem Norderney-Aufenthalt sah es politisch um ihn schon anders aus. Als Kreistagsabgeordneter von Jerichow amtierte er im Provinziallandtag von Merseburg. Den vereinigten preußischen Landtagen von 1847 und 1848 gehörte Bismarck bereits als eine der profiliertesten Persönlichkeiten an.

Neun Jahre später kam ein noch mehr verwandelter Bismarck nach Norderney. Zuerst als Legationssekretär, bald danach als Gesandter am Sitz des Deutschen Bundes in Frankfurt. Er saß damals schon in erheblichem Maße an den Schalthebeln der inner- und außerdeutschen Politik.

Lag es daher aus diesem Grunde vor nunmehr fast genau 120 Jahren nicht mehr als nahe, daß sich Norderneys fast ständiger königlicher Sommergast, der blinde König Georg V., lebhaft für den Preußen aus Frankfurt interessierte, ihn zu sich zu ziehen versuchte als eine Kraft, die der später so unglücklich endende Monarch weder in sich verspürte noch — berechtigterweise — glaubte auch bei seinen Mitarbeitern kaum voraussetzen zu können? Auf Norderney allerdings kam keine Begegnung zwischen dem späteren Schöpfer des deutschen Kaiserreiches und seinem wohl mit ersten und prominentesten Opfer nicht mehr zustande. Der Monarch war, wegen der bereits ziemlich fortgeschrittenen Jahreszeit nach Herrenhausen zurückgekehrt. An seiner Stelle empfing auf Norderney den preußischen Bundestagsgesandten Georgs Kabinettschef, Eduard Freiherr v. Scheele.

Gespräche, von denen niemand mehr weiß

Man weiß heute so gut wie nichts über den Inhalt jener Gespräche auf Norderney. Auch Bismarck schweigt sich in seinen Aufzeichnungen darüber aus. Seine Norderney-Briefe aus jenen Tagen lassen allerdings keine allzu erfreuliche Atmosphäre erkennen. Vieles spricht dafür, daß Bismarck, der sich wiederholt — wie schon betont — als ein Mann des politischen Ausgleichs gezeigt hatte, trotz aller engen verwandtschaftlichen Bindungen zwischen den Königshäusern in Berlin und Hannover, mit der ihm eigenen Hellsich-

tigkeit nicht nur Konflikte vorhergesehen, sondern auch ihren Ausgang zutreffend eintaxiert haben muß. Vorteile des Augenblicks, die sicherlich in manchem Anerbieten des Welfenkönigs gelegen haben dürften (er empfing übrigens Bismarck auf seiner Norderney-Rückreise in Hannover und trug ihm ein Ministeramt an), interessierten einen Bismarck demgegenüber kaum, damals so wenig wie später.

Was nach diesem zweiten Norderney-Besuch Bismarcks bleibt, sind Gedanken-spiele. Wie wären Deutschlands Geschicke anders gelaufen, hätte Bismarck sich bei den insularen Gesprächen in den Bann des Königs der Hannoveraner ziehen lassen, der weitgehend den österreichisch-großdeutschen Gedanken anhing und dieses schließlich auch mit seinem Thron bezahlen mußte; wurden gewisse Weichen auf dem Weg zu einem Wiedererfall der sich gerade zaghaft anbahnenden deutschen Einheit schon damals gestellt? Anders als des Bundeskanzlers Brandt Norderney-Besuch von heute haftet jenen insularen Septemberbegegnungen ein wenig von dem an, was man als „Flügel-schlag der Geschichte“ bezeichnet.

Bismarck hat Norderney nie wieder betreten. Und doch ist zweifelsohne einiges an Erinnerungen an dieses Eiland in ihm geblieben, ein Zurückdenken, das sich auch politisch niederschlug und dies gerade in einer Lage, die für Bismarck nicht eben die beneidenswerteste war. Überliefert ist Bismarcks Antwort, die er im Juli 1866 Napoleons III. Gesandten, dem Grafen Benedetti, gab, als dieser im Auftrage seines Monarchen Kompensationswünsche für die französische Neutralität im Waffengang mit Österreich-Ungarn anmeldete. Napoleon wünschte damals die Abtretung der Gegend von Landau und des Saargebietes.

KURHOTEL NORDERNEY

INHABER: GÜNTER KANNGIESSER - 2982 NORDERNEY - AM KURGARTEN - TELEFON (04932) 771



DAS EXCLUSIV-HOTEL FÜR MENSCHEN, DIE DAS BESONDERE LIEBEN - DAS HAUS IST KOMFORTABEL AUSGESTATTET

Im Restaurant wie auch in den anderen Räumen wird der Gast dem Niveau des Hauses entsprechend gastronomisch betreut und verwöhnt

RESTAURANT IM KURHAUS

JEVER-FASS IM KURHAUS · TANZBAR IM KURHAUS

NORDSEE - KURAGENTUR

G. KANNGIESSER & CO. - 2982 NORDERNEY - WILHELMSTRASSE 2 - TELEFON (04932) 771



Thermovisions-Diagnostik

Neuraltherapie

Akupunktur

Homöopathie

Biochemische Therapie

NORDSEE - AMBULATORIUM NORDERNEY

HYPERBARE SAUERSTOFF-THERAPIE IN DER OBERDRUCKKAMMER

Durch simulierten Tauchvorgang von 40 m Tiefe erfolgt eine Sauerstoffüberflutung in den Gefäßen, im Gewebe, in den Zellen. Die Behandlung ist angezeigt bei Durchblutungsstörungen jeder Genese; bei physischer Erschöpfung (Streß) und „Manager“-Krankheit; zur Ergänzung der Kur- und Erholungsmaßnahmen während des Urlaubs.

Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr

Günter Kanngießner und Frau sowie die Mitarbeiter des Nordsee-Ambulatoriums

Darüber hinaus hätte er gerne ein preußisches Stillhalten bei der geplanten Annexion Luxemburgs gesehen. Angesichts der Tatsache, daß damals der Großherzog von Luxemburg zugleich die niederländische Krone trug, schlug Paris nun vor, diesem als Entschädigung für das zu Frankreich gedachte Luxemburg die Herrschaft über Ostfriesland und seine Inseln abzutreten, die soeben erst aus dem Besitz der Welfen in den der Hohenzollern gelangt waren. Bismarck lehnte diesen Kuhhandel mit aller Entschiedenheit ab: „... schon wegen der besonderen Beziehungen Ostfrieslands zu dem königlichen Hause und wegen der öffentlichen Kundgebungen der Wünsche der Bevölkerung, welche die Wiedervereinigung gerade dieser Provinz mit Preußen vor allem anderen forderten und eine Abtretung derselben an fremde Herrschaft zu einer Unmöglichkeit macht.“

Ungleich stärker als Bismarck stand Fürst Bülow während seiner, allerdings auch viel zahlreicheren, Norderney-Aufenthalte im Brennpunkt eines politischen Interesses von teilweise weltweiten Ausmaßen. Die Gründe hierfür erscheinen mehr als einleuchtend. Der Steuermann der Geschichte des Kaiserreiches stand auf dem Höhepunkt seines Wirkens. Anders daher auch wie im Fall des noch vor seinem Aufstieg nach Norderney gekommenen Bismarck sind diese nahezu permanenten Sommeraufenthalte weniger durch eigene, nur spärliche schriftliche Äußerungen illustriert worden, als auch durch Darstellung von Zeitgenossen. Doch davon später.

Glanz vor tragischem Hintergrund

Bernhard von Bülow begann seine politische Laufbahn im Dreikaiserjahr 1888 als Gesandter in Bukarest. 1893 wurde er Botschafter in Rom und übernahm 1897 das Staatssekretariat des Auswärtigen. Bereits vor der Jahrhundertwende weilte er



Das einstige Domizil Bismarcks, das heutige „Haus Bismarck“ an der Marienstraße, im Inselwinter

STRANDHOTEL RIXTINE



Inhaber: H. WEISSANG - Telefon 04932-668

Ganzjährig geöffnet
Das gutbürgerliche Familienhotel,
unmittelbar bei den Strandpromenaden
in besonders ruhiger Lage
Zimmer mit und ohne Seeaussicht,
Balkon, Dusche, fließendem Wasser warm und kalt

Fordern Sie bitte unser Angebot und den Hausprospekt an

Den verehrten Gästen unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Erfolg im Jahre 1974 und für das Wiedersehen auf Norderney viel Sonnenschein!

HAUS SEEPFERDCHEN

mit Dependance Knyphausenstr. 15, gegenüber den Tennisplätzen

Komfortable, ganzjährig geöffnete FERIENWOHNUNGEN
für 1 bis 7 Personen in direkter, ruhiger Nordstrandlage.

Jede Wohnung hat Wohnzimmer, Schlafzimmer (teilw. Kinderzimmer), komplette Küche, Duschbad mit WC, Balkon oder Sonnenterrasse, Selbstwahl-Telefon und Fernsehen.
Hausprospekt auf Anfrage!



FERIENWOHNUNGSPREIS

pro Übernachtung für	1 Bett	2-3 Betten	4 Betten	5 Betten	6-7 Betten
Juni bis September	60,—	60,— bis 80,—	75,— bis 90,—	90,— bis 110,—	120,— bis 130,—
Bei 3 bis 5 Tagen Aufschlag 1 Einzel-Person 50% Ermäßigung					
übrige Jahreszeit 10—30% Ermäßigung					
Hunde erlaubt, Gebühr pro Tag 2,—/DM					



Allen Gästen und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest verbunden mit allen guten Wünschen zum Neuen Jahr.

Wylka u. Harald de Vries - 2982 Norderney - Tannenstr. 8 - Ruf (04932) 27 83

CENTRAL-CAFÉ

Die Konditorei - Das Café
am Kurplatz



All unseren verehrten Gästen übermitteln wir herzliche Weihnachtsgrüße! In das neue Jahr begleiten Sie unsere besten Wünsche für persönliches Wohlergehen, verbunden mit der Hoffnung auf ein frohes Wiedersehen!

Paul Kanngießer und Frau

Nachdem unser „Haus Ursula“ nicht mehr als Fremdenheim geführt wird, danken wir all unseren Hausgästen für ihre langjährige Treue.

wir bauen z. zt. unmittelbar am kurpark gelegen ein modernes hotel garni und empfehlen ihnen ab april 1974

zu jeder Jahreszeit:

sonne . . .
wind
wasser . . .
wald

hanseatic hotel norderney

— für —
gesundheit und erholung

. . . und damit sie auch unabhängig vom wetter sind: solarium, fitnessraum, sauna hallenbad



gartenstraße 47

36 komfortzimmer mit bad, wc, loggia, telefon, lift
leitung: h. kaufmann u. frau ursula, geb. kanngießer

In diesem Zimmer wurden
im Juli 1904

zwischen dem russischen Reichskanzler
Grafen Bernhard von Bülow und dem
Königlich-russischen Minister-
Kommissar Sergius von Witte der
deutsch-russische Handelsvertrag
vereinbart.

Diese Metallgedenktafel befindet sich noch heute im Besitz des Staatsbades Norderney

auf Norderney, zwar noch nicht zum Reichskanzler und Ministerpräsidenten von Preußen berufen, aber unzweifelhaft doch schon ein überaus glanzvoller Repräsentant seiner Epoche, ein wirksamer Redner, aber auch ein Meister diplomatischer Geschicklichkeit und politischer Taktik. Zu Kaiser Wilhelm II. bestanden jahrelange freundschaftliche Bande.

Alle diese persönlichen und politischen Dinge bildeten mehr oder weniger stark den Hintergrund zu den Norderney-Aufenthalten Bülows. 1904 vereinbarte Bülow im insularen Großen Logierhaus mit seinem russischen Amtskollegen Sergius v. Witte den deutsch-russischen Handelsvertrag. Innenpolitisch hatte der prominente Norderney-Gast ein Jahr vorher einen verbesserten Zolltarif durchgebracht. Doch schon bald, nachdem ihn kaiserliche Gunst in den Fürstenstand erhoben hatte, zeichnete sich auch schon sein Niedergang ab. Mit der „Daily-Telegraph“-Affäre hatte Bülow das Vertrauen des Monarchen ein für allemal verloren, und als er 1909 im Reichstag an der Finanzreform scheiterte, nahm Wilhelm II. die Demission seines früheren Freundes (und zweifelsohne auch Günstlings) an.

Bülow konnte trotz aller Anstrengungen — die auch von Verkenntung seiner Lage getragen waren — nicht wieder in die Reichspolitik zurückkehren. Als kaiserlichem Botschafter war es ihm zwar möglich, Italiens Kriegseintritt gegen die Mittelmächte zu verzögern, das Unheil zu verhindern, erwies sich sein Einfluß als viel zu schwach, obwohl seine Frau, die

auf Norderney einen nachhaltigen Eindruck hinterließ, einer vornehmen Familie dieses Landes entstammte. So verstarb Bülow auch in Rom.

Doch kommen wir auf Bülow und Norderney zurück. Es soll hier einmal nicht davon gesprochen werden, wie illustre Zeitgenossen Leben und Wandel des Fürsten auf der Insel sahen, sondern wie er erlebt wurde von einem schlichten Menschen des Eilandes selbst, von einem Zeitgenossen, der zwar nicht hier geboren wurde, aber stellvertretend für die Insel damals und noch mehr später nach außen wirkte, wie selten ein anderer Einwohner. Gemeint ist Jann Berghaus, an den — übrigens gleich Bismarck und Bülow — auch heute noch ein Straßennamen erinnert. Berghaus schreibt in seinen vor wenigen Jahren erschienenen Memoiren aus jenen Jahren: „In Berlin trat ein Ereignis ein, das seine Wellen auch nach Norderney trug. Der Reichskanzler von Bülow erlitt im Reichstag einen Zusammenbruch. Er war infolgedessen außerstande, seine Amtsgeschäfte weiterzuführen und bedurfte der Erholung. Für uns Norderneyer kam dabei in Betracht, daß von Bülow jeden Sommer als Gast auf unserer Insel weilte. Er hatte sich hier eine geräumige Villa gemietet, brachte von seinem dienstlichen Beamtenapparat das Notwendigste mit, und auch all das, was zu seinem täglichen Bedarf gehörte, wie etwa seine Reitpferde. Die charmante, kunstsinnige und liebenswerte Fürstin war für uns Norderneyer bereits eine alltägliche, gerne gesehene Erscheinung

geworden. Es ist klar, daß wir uns fragten: Was ist zu tun?“

„Es wurde beschlossen“, fährt Jann Berghaus in seinen Erinnerungen fort, „ihm einen festlichen Empfang zu bereiten. Auch die Schulkinder sollten dabei mitwirken, indem sie auf dem Hafendamm, der vom Hafen zum baumbekränzten, schönen Ortseingang führte, ungefähr einen Kilometer lang Spalier bildeten. Die Prominenz des Ortes war am Hafen versammelt. Eine passende Begrüßungsansprache wurde vom Bürgermeister gehalten und viele Wünsche für eine gute Erholung dargebracht. Der Fürst reichte jedem dankend die Hand, und dann gings im Landauer durch die große Kinderschar hindurch. Der Fürst sprach öffentlich seinen Dank aus. Aber die Kinder waren vergessen worden, und das ärgerte mich.“

Norderneyer Kinder bekommen Genugtuung

Nun wohnte in unserem Hause eine Baronin, die gesellschaftliche Beziehungen zur Umgebung des Fürsten unterhielt. Dieser Dame gegenüber ließ ich einmal meinen Ärger freien Lauf, und sie fand ihn berechtigt, wollte auch etwas in dieser Sache unternehmen, was aber gar nicht erbeten war. Schon nach wenigen Tagen kam der Leibjäger des Fürsten zu mir, der mir mitteilte, wie sehr sich Durchlaucht über den Empfang gerade der Kinder gefreut habe. Er überbrachte mir eine große gerahmte Fotografie des Fürsten mit einer Erinnerungswidmung. Den



VILLA FRESENA

Komfortable Ferienappartements

Ferienappartements in drei verschiedenen Typen, z. T. **mit Balkon**, für zwei bis sieben Personen, in sonniger Lage im Zentrum des Kurviertels und in unmittelbarer Nähe der Strandpromenade gelegen. Neueröffnet 1971.

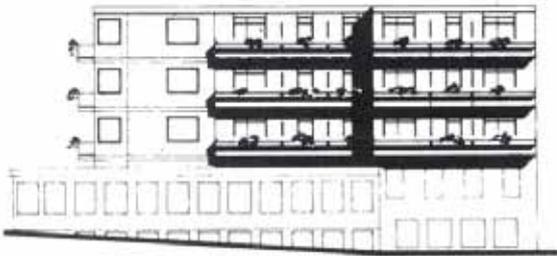
Alle Wohneinheiten völlig abgeschlossen, ausgestattet mit Zentralheizung, Duschbad, WC, kompletter Einbauküche, Telefon und Fernsehgerät. Hausprospekt bitte anfordern!

Jedes Appartement bietet mit komfortabler Möblierung und geeigneter Ausstattung die Atmosphäre eleganter Wohnlichkeit!

Bes.: H. Weierts und Frau

Nordseebad Norderney - Friedrichstraße 6 - Tel. (04932) 2788

Hotel Friesse mit Friesenschänke



Das Hotel wurde in drei Etagen neu gebaut. Dem Gast bieten wir in jedem Zimmer den Wohnkomfort der Neuzeit. Dusche, Bad und WC sowie Selbstwähltelefon zählen ebenso zu den Selbstverständlichkeiten des Hauses wie Lift und Sauna. Küche und Keller bieten das Beste.

Zum Dämmerstopp trifft man sich in der Friesenschänke.

Komfort-Ferienwohnungen Wolke - Wessels



Emsstraße 8

Telefon (04932) 696

Ganzjährig geöffnet

In unmittelbarer Nähe
des Nordstrandes gelegen.

Komfortausstattung, u. a. mit Fernsehen, Radio, Telefon, Bad und WC, Balkon oder Sonnenterrasse, Vollküche mit Spülmaschine, Wasch- und Trockenaufomat im Hause zur Mitbenutzung.

Preisvorteile im Frühjahr, Herbst u. Winter

Wir wünschen unseren verehrten Gästen
frohe Weihnachten und ein
gesundes Neues Jahr.

Kindern und der Schule war Genugtuung geworden!"

Jann Berghaus schildert dann die Begegnung mit einem Mann aus Bülows Umgebung, der damals als Assessor in seinem Hause lebte. Es war Dr. Hans Luther, späterer Reichskanzler in der Weimarer Republik: "... bei mir hatte sich nach und nach ein gewisses Vorurteil gegen Akademiker festgesetzt. Ich glaubte bei sehr vielen von ihnen eine bedauerliche Einseitigkeit durch einseitiges Training an der Universität feststellen zu müssen. Der Umgang mit Dr. Luther belehrte mich eines besseren. Er war Jurist, aber dabei geistig außerordentlich vielseitig. Welches Thema man auch berührte, ob aus der Literatur, der Philosophie, der Politik, überall war dieser Mann zuhause. Damals lernte ich, daß man niemals in Bausch und Bogen einen Stand aburteilen darf, sondern in jedem Einzelfall viel beobachten und lernen muß, bevor man ein Urteil bildet. Es läßt sich denken, mit welchem Interesse ich Dr. Luthers Lebensweg verfolgte. Wie er in großen Sprüngen zum Reichskanzler emporstieg, um schließlich seine glänzende Laufbahn als Botschafter in Washington zu beenden."

Obrigens stellte sich Dr. Luther nach dem Zusammenbruch 1954 maßgebend für den wirtschaftlichen Wiederaufbau der damals westlichen Besatzungszonen zur Verfügung. Er wurde später noch Vorsitzender des Ausschusses zur Neugliederung der Länder der Bundesrepublik. In dieser Eigenschaft begegnete er auch noch einmal dem greisen einstigen Norderneyer Schulrektor, Inselbürgermeister und späteren Regierungspräsidenten Jann Berghaus, und man erinnerte sich gerne gemeinsam auf Norderney verbrachter vergangener Zeiten.

Der Bogen vom Damals zum Heute

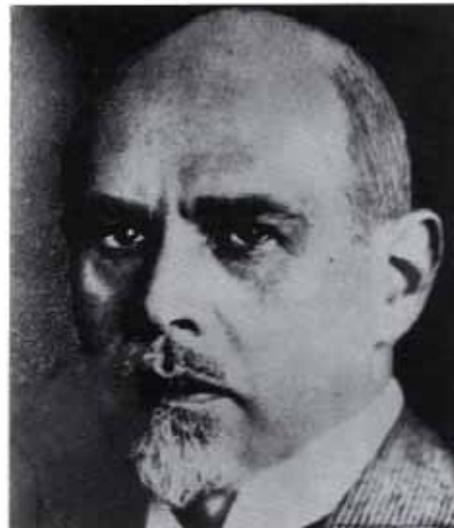
Sicherlich haben Berghaus, damals Präsident der Ostfriesischen Landschaft, und der Nachkriegs-Länderordner Dr. Luther bei diesem Wiedertreffen nach Jahrzehnten, und damit schließt sich fast ein Ring bis zur Gegenwart, auch über Bülow gesprochen, dessen Leben sich schon so lange vor ihnen vollendet hatte. Politisch war es, wie betont, fast genau zwei Jahrzehnte vorher beendet. Aber nicht nur aus diesem Grund noch einmal eine Rückblende auf das Jahr 1909. Es erscheint bei Bülow in diesen schicksalsschweren Monaten auf Norderney ein Besucher besonderer Art: Dr. Walther Rathenau, der im Juni 1922 von Nationalisten ermordet werden wird für sein Bemühen, Deutschland unter Verzicht auf alle Großmachtpläne wieder einen geachteten Platz unter den Völkern Europas zu sichern.

Rathenau ist Bülows Gast auf Norderney, und er schreibt beglückt an den Hausherrn: "... und wenn ich daran denke, welche Helligkeit und Wärme aus Ihrem und der Frau Fürstin Herzen in meine Einsamkeit gestrahlt ist, wenn ich mich der schönen Tage auf Norderney erinnere, so ergreift mich ein nie gekanntes Gefühl, und es tritt der eigensinnige, fast quälende Wunsch auf, es möchte sich einmal die Gelegenheit finden, wo ich meine Ergebenheit anders als durch Worte bezeugen kann ..."

Einsam war und blieb es weiterhin je-



Dr. Luther



Dr. Rathenau

doch nicht nur trotz seines glänzenden Aufstiegs um Rathenau, Bülow war es zu jener Zeit bereits gleichermaßen; Isoliertheit überall trotz jener zahlreichen Ergebenheitsadressen, die ihn gerade nach seinem Sturz auf Norderney erreichten. Noch kamen der Ex-Reichskanzler und seine Frau zwar weiter nach Norderney, und sie verließen das Eiland erst zwei Tage vor dem Kriegsausbruch 1914, viel-

leicht immer noch hoffend, daß das Unheil, ein ganz klein wenig auch von Bülow mit heraufbeschworen, sich noch einmal verziehen möge. Die Hoffnung trug. Nie mehr kehrte das Ehepaar nach Norderney zurück. Man weiß aber aus vielen Zeugnissen, daß manche Erinnerungen in der Villa „Malta“ des fernen Rom wach blieben an die glücklichen Sommer auf Norderney.



Die alte „Frisia III“; sie hatte auch noch den Fürsten von Bülow befördert und war bis in die 60er Jahre hinein unverdrossen im Inseldienst,

Nach Helgoland im Sommer 1974

mit unseren attraktiven Seebäderschiffen

MS „FUNNY GIRL“ und MS „FAIR LADY“

Von Mai bis Oktober mehrere Abfahrten wöchentlich



Mit den besten Wünschen für das Jahr 1974 grüßt Sie
Reederei Cassen Eils, Cuxhaven – Agentur Norderney



Für die Inseltouristik das moderne Fahrgastschiff

MS „FLIPPER“

Ausflugsfahrten

nach Juist, Baltrum, Borkum, Langeoog, Spiekeroog
und der Seevogelinsel Memmert

Kreuzfahrten

in See zum Großschiffahrtsweg,
zur Seehundsbank und zum Fischfang

Norderneyer Klima- Forschung

mehr als ein Gebot der Stunde

„Die technische Umwelt scheint für den heutigen Menschen gefährlicher zu werden, als die einstige wilde und ungeplante Naturlandschaft. Wir sind nicht mehr zu Hause in dieser Welt, die wir geschaffen haben, die aber unser Feind zu werden droht, weil unser Körper, unsere Seele, unsere Sinnesorgane ursprünglich für eine andere Welt entworfen wurden und sich nicht mehr anpassen können.“

Diese beiden Sätze des Psychologen und Arztes Joachim Bodamer umreißen mit wenigen Worten das ganze Spannungsfeld Natur und Mensch, das sich durch die epochale Technisierung unserer Umwelt zur größten Weltarena politischer und wirtschaftspolitischer Auseinandersetzungen aufgebaut hat, in deren Mittelpunkt heute die Erhaltung einer gesunden Lebensqualität getreten ist. Allerdings sind mit dieser Interessenwandlung die lebensbedrohenden Folgen der ursprünglich eingeleiteten Entwicklung noch lange nicht gestoppt.

Eine davon ist die Luftverschmutzung. Überall dort, wo der Mensch in die Natur eingriff, veränderte er auch die natürliche Atmosphäre, die aus einem Gemisch von Stickstoff, Sauerstoff und geringen Anteilen von Edelgasen, Kohlendioxid und Wasserstoff bestand. In unseren Tagen enthält sie zusätzlich Hunderte von Fremdstoffen in Form von Abgasen oder Schmutzpartikeln. Eine Analyse der schädlichen Anteile in ihren unterschiedlichen Wirkungen würde an dieser Stelle im einzelnen zu weit führen und hieße auch, trotz ursächlicher Zusammenhänge, vom Thema abschweifen.

Die Luftverschmutzung und ihre Gefahr

Die Luftverschmutzung hat zwischenzeitlich auch in der Bundesrepublik fast jeden Winkel mit den unterschiedlichsten Veränderungsgraden der Atmosphäre erreicht. Es gibt deshalb nur wenige Landschafts- und Klimaräume, wo eine natürliche und saubere Luft vorhanden ist.

So kann man beispielsweise in den städtischen und industriellen Ballungszentren der sogenannten „Pest unseres Jahrhunderts“ nicht mehr entfliehen. Wer reine Luft haben will, muß dafür weiter hinaus. Hinzu kommt, daß die Industrielandschaft durch ihre zahlreichen Beeinflussungen für den Menschen ein weitgehend künstlich nivelliertes Klima darstellt. Seine vegetativen Regulationsmechanismen werden auf einen unnatürlichen Schongang geschaltet.

Die erkrankungsmäßigen Folgen bleiben nicht aus. So wurde u. a. die „chronische Bronchitis“ zur Volkskrankheit, die mittlerweile den vierten Platz in unserem Lande einnimmt. Auch die Kurve der Frühinvalidität wird von ihr wesentlich mit beeinflußt. Die Zunahme der Hautkrankheiten, darunter auch neuer Krankheitserscheinungen, zeigt ebenfalls kein erfreuliches Bild. Die Gesundheitspolitik der letzten Jahre blieb durch diese Ent-



Die Inselwetterwarte: Zentrum der Norderneyer Klimaforschung

wicklung nicht unbeeinflußt. Sie wandelte sich schwerpunktmäßig zur Gesundheitsvorsorge für den einzelnen Menschen.

Die klimatherapeutische Bedeutung der Seebäder

Hierbei haben vor allem die deutschen Nordseeheilbäder in der Klimabehandlung und durch ihr weiteres balneologisches Angebot — wobei heute die Betonung auf Meeresklima liegt — für die Gesundheitsvorsorge und die Rehabilitation an Bedeutung gewonnen. Doch der Einsatz aller klimatherapeutischer Anwendungen für den erholungsuchenden oder kranken Menschen hätte nicht die bisherigen positiven Behandlungserfolge auf diesem Gebiet gebracht, wenn es nicht die wissenschaftliche Klimaforschung gäbe.

Eine wichtige Funktion in dieser Kette wissenschaftlicher Forschungsarbeit erfüllt seit über zwei Jahrzehnten die

Außenstelle Norderney des medizin-meteorologischen Dienstes im Deutschen Wetterdienst, die nach dem Kriege mit als neue Einrichtung in das Gebäude der Wetterwarte auf der Georgshöhe einzog. Leiter der Wetterwarte und des Norderneyer medizin-meteorologischen Dienstes ist seit jenen Tagen Diplom-Meteorologe Oscar Pahl. Er ist Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen auf dem Gebiete der Klimatologie. Seine bisherigen Forschungsergebnisse geben dem Fachmediziner wertvolle Daten für Heilverfahren auf der Basis von Klimabehandlungen in die Hand.

Die einstige Schlagzeile „Gesundheit durch's Meer“ apostrophierte sich auf den Ostfriesischen Inseln, unter denen bekanntlich Norderney mit seinen ständig qualitativ erweiterten Kureinrichtungen die älteste und damit auch führende Stellung als Seebad einnimmt, durch die hier gewonnenen spezifischen therapeutischen



Sonde für elektrostatische Feldmessungen

Erkenntnisse innerhalb weniger Jahre zu dem Gütesiegel „Gesundheit durch Klima und Meer“. Der neue Stempel drückt den Nordseeheilbädern durch die Veränderungen im Gesundheitsbild der heute Lebenden stärker denn je die gesundheitspolitische Aufgabe als „Kurorte der vier Jahreszeiten“ auf.

Klimadaten

Bioklimatische Forschungen werden bereits seit vielen Jahrzehnten betrieben. Man weiß allgemein, daß auch der Mensch im Kreislauf der Natur je nach seiner Konstitution Belastungssituationen unterworfen ist, die das Wetter bei ihm verursacht. Der Volksmund spricht hier von Wetterfühligkeit. Erste wissenschaftliche Unterlagen der kausalen Zusammenhänge dieser bioklimatischen Vorgänge konnten erarbeitet werden.

Das Aufgabengebiet der Bioklimatologie erweiterte sich, als sich die Medizin in immer größerem Maße des Klimas für therapeutische Zwecke bediente. Als bald erkennbare Lücke klaffte hier das Nichtvorhandensein von Angaben spezifischer Klimadaten, die den Indikationsbereich schärfer abgrenzten oder die gezielter in ein Heilverfahren oder in die Kurerholung mit einbezogen werden konnten, um die optimalsten Behandlungsergebnisse zu erzielen.

Ein in dieser Beziehung neues und weites wissenschaftliches Betätigungsfeld tat sich auf und modifizierte sich unter dem sinnvolleren Fachbegriff „Medizin-Meteorologie“. Entscheidende und belebende

HOTEL-PENSION Meeresstrand

wünscht seinen sehr verehrten Gästen und Freunden

**ein recht schönes Weihnachtsfest,
ein glückliches Neues Jahr 1974**

und ein recht frohes Wiedersehen im nächsten Sommer!

F. FEUERHAKE und FRAU B. MEY

Telefon 04932 - 432 · Hausprospekt

HAUS DÜRO

Kreuzstraße 10 - Telefon 04932 / 577

**Das gepflegte Gästehaus für Urlaub
und Erholung zu jeder Jahreszeit**

Moderne sonnige Zimmer
mit fließd. Wasser warm und kalt
Zentralheizung -

Bad und Duschen im Hause -
Gemütliche Aufenthaltsräume
Ruhige Lage - Strandnähe

Meinen verehrten Gästen
wünsche ich
gesegnete Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!

MARGARETE DÜRO

Restaurant und Café „Am Flugplatz“

im neuen Empfangsgebäude des Norderneyer Flugplatzes - Ruf 04932 / 3128

Modern und behaglich - Gepflegte Speisen und Getränke in großer
Auswahl - Kuchen aus eigener Herstellung



Wir wünschen
allen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und hoffen auf
ein gesundes Wiedersehen
im Neuen Jahr!

**CLARISSA und
WOLFGANG STEINLANDT**

Wie in jedem Jahr empfehlen wir unsere gemütliche Sylvesterfeier.
Tischbestellungen erbeten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im neuen Jahr!



Haus MENNO JANSSEN

freundlich — preiswert — das ganze Jahr
Bitte fordern Sie unseren Hausprospekt
an. Schreiben Sie an:

Frau ERIKA BARTMANN
2982 Nordseebad Norderney, Tollestr. 6

Unseren verehrten Kunden frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!

Diethardt Bornschein

BOCHER
ZEITUNGEN
ZEITSCHRIFTEN

Strandstraße 17

Impulse erhielt der in gewisser Weise noch junge Wissenschaftszweig in den fünfziger Jahren, als die Sozial- und Versicherungsträger damit begannen, Kurkosten in den Heilbädern zu übernehmen.

Für das Ziel, Klimadaten zu wertvollen und für die Praxis verwertbaren Ergebnissen zu führen, reichen die normal üblichen meteorologischen Meßinstrumente für die Untersuchungen der herkömmlichen Elemente des Wetters und Klimas nicht aus. Hierfür mußten zusätzliche Spezialgeräte beschafft werden, um Messungen auf den Gebieten der Lufterktrizität, der Luftchemie und des Strahlungshaushaltes vornehmen zu können.

Technische Helfer der Klimaforschung

Auf der Norderneyer medizin-meteorologischen Forschungsstation befinden sich u. a. eine Sonde für die Messung der Stärke des elektrostatischen Erdfeldes, eine Meßanlage zur Feststellung des Ozongehaltes der bodennahen Luft, eine Empfangsanlage für die elektromagnetische Impulsstrahlung der Atmosphäre sowie Strahlungsmeßgeräte, die sowohl die einfallende kurz- und langwellige Wärmestrahlung als auch die durch Reflexion und Abstrahlung entstehenden

Wärmeverluste der Bodenschicht registrieren können.

Die von meteorologischer und medizinischer Seite intensivierte Erforschung der Nordseeklimawirkung erbrachte schon bald praktisch verwertbare Ergebnisse, wie z. B. Daten über die Dosierungsmöglichkeiten der Klimareize, die bestätigten, daß man auf der Insel den richtigen Weg beschritten hatte.

Die Kleinklimazonen der Insel

Norderney verfügt über vier verschiedene Kleinklimazonen. Die Gliederung der Insel ermöglicht eine Staffelung der klimatologischen Reizfaktoren, die therapeutisch nutzbar gemacht werden kann. Der Zoneneinteilung, die auch in dem Entwurf des zur Beschlußfassung anstehenden neuen Flächennutzungsplanes der Stadt Norderney verankert wurde, liegen Untersuchungen von Prof. Dr. W. Menger (Seehospiz Norderney) und Dipl.-Met. O. Pahl zugrunde.

Die Inselzone eins ist die extrem maritime Randzone im unmittelbaren Einflußbereich der Brandung. Bei der Zone zwei handelt es sich um die gemäßigte maritime Zone, in der die vegetationsarme Dünenlandschaft eine Sonderstellung ein-

nimmt. Die Zone drei ist eine Übergangszone an der Südseite der Insel: Übergang zum Watten- und Küstenklima. In diesen Übergangsbereich ist die Zone vier eingelagert. In ihr lassen sich, durch Baumbewuchs begünstigt, eigenbürtige Klimazüge erkennen, die sich insbesondere in einer gegenüber den strandnahen Zonen verminderten Abkühlungsgröße zeigen.

Was bedeutet Abkühlungsgröße? Hierzu schreibt Dipl.-Met. O. Pahl in seinen bioklimatischen Bemerkungen zu seinem jüngst erschienenen und auch an anderer Stelle des BADEKURIER zitierten Witterungsbericht für die Ostfriesischen Inseln und den nordwestdeutschen Küstenraum — Sommersaison 1972 — u. a. wie folgt: „Die Klimawirkungen, die von den jeweiligen meteorologischen Gegebenheiten ausgehen, unterteilt man einerseits in direkte und indirekte Wirkungen; andererseits unterscheidet man zwischen umstimmenden, spezifischen und schonenden Klimawirkungen. Im Einzelfall sind mitbestimmend u. a. die Aufenthaltsdauer im neuen Klima, der Kontrast zum Wohnortklima und die Reaktionsfähigkeit des Individuums auf den Klimawechsel.“

Die umstimmende Klimawirkung

Mit jedem Wechsel in eine natürliche klimatische Umgebung (auf Norderney ist hierzu jede Voraussetzung gegeben - Anm. d. Red.) wird eine Umstellung der Regulation und damit eine Anpassung der Organfunktionen an den veränderten Lebensraum im Sinne einer Normalisierung herbeigeführt. Diese umstimmende Wirkung ist in den Kur-, Erholungs- und Badeorten des nordwestdeutschen Raumes um so ausgeprägter, je stärker der Mensch jeweils durch die natürlichen Klimareize herausgefordert wird. Die Reizstärke, die in erster Linie eine Funktion des maritimen Klimaanteils ist und demzufolge von den Ostfriesischen Inseln aus über dem niedersächsischen Flachland mit zunehmender Entfernung von der Küste stufenweise abnimmt, läßt sich dabei durch Messung oder durch eine rechnerische Bestimmung der Abkühlungsgröße (das ist eine Maßzahl für die über die Körperoberfläche durch Leitung, Konvektion und Verdunstung abgegebene Wärme) objektivieren.“

Die Maßzahlen für feuchte Abkühlungsgrößen sahen im Vergleich zwischen Essen und Norderney in den folgenden Monaten des vergangenen Jahres wie folgt aus: Mai 70:109, Juni 64:91, Juli 54:84, August 62:96, September 63:96. Dieses Zahlenbeispiel verdeutlicht, daß die umstimmende Klimawirkung, gemessen an der thermischen Beanspruchung des menschlichen Organismus, auf Norderney weitaus am höchsten ist.



Empfangsanlage für die
elektromagnetische Impulsstrahlung
der Atmosphäre

haus waterkant

Geöffnet vom 1. Februar bis zum 15. November 1973

JÜRGEN UND LORE NIEMEYER
NORDERNEY, KAISERSTRASSE 9
Ruf (04932) 777



Das moderne HAUS GARNI direkt am Strand
mit dem unbehinderten Blick auf das Meer
Zentralheizung - Große Seeterrasse
Behagliche Aufenthaltsräume
Gesonderter Buntfernseh- und Kinder-Fernsehraum
Tischtennis usw. - Zimmertelefon

INCLUSIVPREIS

(Übernachtung, Frühstück, Prozenste, Mehrwertsteuer)

SEEZIMMER

Sommersaison DM 32,—
Frühjahr und Herbst DM 30,—

GARTENZIMMER

Sommersaison DM 26,—
Frühjahr und Herbst DM 24,—

Anmeldungen für das neue Jahr bitte schon im Januar vornehmen



Wir empfehlen ganzjährig unsere modernen

2-Bett-Studios

in unserem 1971 neuerstellten

Ferienhaus mit allem Komfort

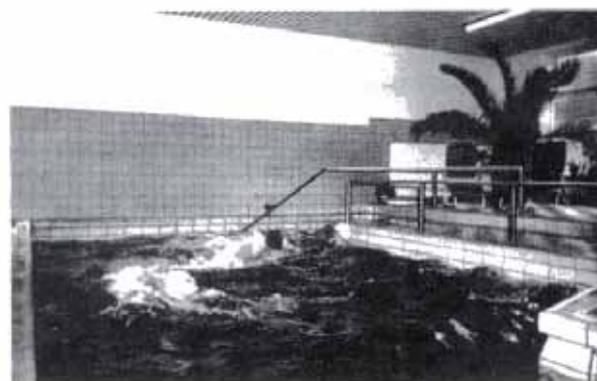
in der Halemstraße an der Rückseite
des Hauses Waterkant,

dessen oben angebotene Einrichtungen Ihnen zur
Verfügung stehen

Wohnungspreis: 50,— bis 60,— DM

Nov. — März 15% Ermäßigung

Unser eigenes Seewasser-Hallenbad mit
einer ständigen Wassertemperatur von 28 Grad Wärme
steht unseren Hausgästen kostenlos zur Verfügung



Solarium, Sauna, Fitnessraum

Wir wünschen frohe Festtage und ein glückliches Neues Jahr!



DONO I

Sportseeschiffer-Schule Dortmund — Norderney

KAPITÄN (A 6) HEINRICH BARTZ

Auch im Sommer 1974 finden Lehrgänge zum Erwerb der Segelscheine
mit abschließender Prüfung statt. Die Lehrgänge laufen vom 17. Juni
bis 6. September 1974 mit 14tägiger Dauer. Kurgäste haben Möglichkeit
zum Mitsegeln. Buchen Sie jetzt schon einen Törn auf unserer neuen
luxuriösen 17 m Hochseeyacht in Nord- oder Ostsee.

Bitte fordern Sie Prospekt an.

Hans Visser, 2982 Norderney, Strandstr. 1, Ruf (04932) 3211

Heinrich Bartz, 46 Dortmund, Kronenburgallee 6, Ruf (0231) 527958



Meßgerät für das bodennahe Ozon.

Die Registrierungen erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Stratosphären-Physik.

Zur spezifischen Wirkung im Witterungsbericht heißt es: „Die spezifischen Wirkungen des Nordseeklimas werden dem besonderen Aerosol der Meeresluftkörper zugeschrieben. Es besteht aus feinst verteilten Beimengungen — fester und flüssiger Form —, die dem Meerwasser entstammen und demzufolge dessen chemische Elemente enthalten, außerdem aber noch elektrische Elementarladungen tragen und der reinen Seeluft einen Säurewert verleihen, der im virulenzhemmenden, zum Teil sogar im bak-

teriziden Bereich liegt. Hinzu kommen Spurengase, wie das Ozon und das Jod, die an der Nordseeküste in merklich höherer Konzentration als in der bodennahen Luftschicht über dem Festland anzutreffen sind.“

Die vom Meeresaerosol ausgehenden spezifischen Wirkungen finden ihre Angriffspunkte unmittelbar im Hautorgan und in den Atemwegen (direkte Klimawirkung). Sie beschränkt sich naturgemäß auf die Ostfriesischen Inseln.“

Auf Norderney werden Registrierungen

des Ozongehaltes, wie bereits erwähnt, in der bodennahen Luftschicht vorgenommen, die u. a. der Überwachung der Luftqualität dienen. Obwohl in der Luftzufuhr das ostfriesische Küstengebiet einschl. seiner Inseln ein ausgesprochenes fremdbürtiges Klima aufweist — Klima, Witterung und Wetter werden in hohem Maße durch die Zufuhr ortsfremder Luftmassen bestimmt — bestätigen die täglichen Messungen auf Norderney immer wieder den hohen Reinheitsgrad der Nordseeluft. Die Fremdgase der Festlandsluft, die das bodennahe Ozon weitgehend reduzieren, fehlen hier völlig.

Die große Bedeutung der Norderneyer Klimazonen in ihrer durch Menschenhand auch nicht veränderen Natürlichkeit wird angesichts der fortschreitenden biosphärischen Veränderungen in den Ballungs- und Industriezentren des Festlandes weiter wachsen. Nicht nur, daß die Menschen aus diesen Räumen hier in frischer Nordseeluft während des Urlaubs oder Kuraufenthaltes Gesundheit und Erholung finden, sondern auf der Insel werden auch die bioklimatischen Daten erhalten, die Vergleichsmaßstäbe setzen und mit ihren Werten anderenorts Orientierung und Aufschluß geben über den Grad einer Luftverschmutzung. Norderneyer klimatologische Meßergebnisse und Zahlen werden somit nach und nach eine Doppelfunktion im Sinne der Gesundheitsfürsorge bekommen. Sie geben neben der Anwendung in der Klimatherapie gleichzeitig wertvolle natürliche Bezugspunkte für die atmosphärischen Störgrößen umweltschädigender Einflüsse. Aus diesem Grunde ist die Norderneyer Klimaforschung heute in ihrer Bedeutung für das künftige Wohl der Allgemeinheit mehr als nur zu einem Gebot der Stunde geworden!

Einen weiteren Beitrag über 20 Jahre dermatologische Klimatherapie auf Norderney finden Sie auf Seite 29.



Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!
Ostfriesische Kunsthandlung Lührs



KÖNIG'S BETRIEBE NORDERNEY

HANS-JOACHIM
und INGEBORG KÖNIG
wünschen allen Gästen
fröhliche Weihnachten
und ein erfolgreiches
Neues Jahr!

SCHUCHARDTS HOTEL das ganzjährig geöffnete Haus direkt am Kurplatz
Zimmer mit allem Komfort **Gesellschafts- und Tagungsräume**
Fernruf (04932) 622 Hausprospekt bitte anfordern!

RESTAURANT
für alle Freunde internationaler Küche
und insularer Fischspezialitäten

FRASQUITA
Die Nachbar mit der exklusiven Note,
Charme und gute Laune bis 5.00 Uhr früh

STADTSCHÄNKE
Traditionsreiche Gastlichkeit hinter
Butzenscheiben

FISCHERKATE
Hier geht nichts über die Gemütlichkeit
und erstklassige Biere, sowie eine
reichhaltige Speisekarte

SCHUCHARDT-TERRASSE
Zentrum des bunten Kurlebens,
immer interessant, immer lebendig

SCHUCHARDTS BIERSTUBEN
Täglich wechselnde
ABEND-VERANSTALTUNGEN

KABINETT-BAR
BIERSTUBE TENNE

PILSSTÜBCHEN
Die Tanzlokale mit der
intimen Atmosphäre
in der Schmiedestraße



FERIENHÄUSER KÖNIG
Kirchstraße und Friedrichstraße
Ruhig und zentral gelegen
1- bis 5-Personen-Appartements
mit Fernsehen und Selbstwähltelefon,
auch kurzfristige Vermietungen

Für die Zeit
von Oktober bis Mai
25 Prozent Preisermäßigung



MISS NEY

zieht
alle Evas
an

Für den erfolgreichen Start in unserer
ersten Saison bedanken wir uns bei Ihnen.
Zum Frühjahr wollen wir Sie wieder mit
einem besonders ausgefallenen Programm
voller Chic überraschen.

Zum Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr
wünschen wir unseren Kunden und un-
seren Freunden alles Gute.



20 Jahre Norderney-Design Eine Synthese zwischen Nostalgie, Wirklichkeit und Zukunft

Viel tiefer als jeder andere Platz der Erde berühren Norderney und die Ostfriesische Inselkette unsere Imagination. Hier zwischen den Dünen und den anrollenden Wogen der See mag einst die Wiege der Menschheit gestanden haben, kam doch ursprünglich alles Leben aus dem Meer. Hier an den Stränden und Sänden der See beließ die Zivilisation ein letztes Stückchen Paradies, wo auch die Natur noch erkennen läßt, wie es am Anfang erwachenden Lebens gewesen sein mag. Doch soll hiervon nicht die Rede sein, sondern von dem Norderney-Design der Gegenwart.

Zu den treffendsten Ausdrücken, um die unsere Sprache nach dem Kriege bereichert wurde, gehört ohne Zweifel das gängige Wort Design. Die Spannweite dieses Begriffs reicht mittlerweile vom Styling bis zu seinem ideologischen Totalanspruch. Der Trend geht bis zur Gestaltung des inneren und äußeren Erscheinungsbildes einer Stadt oder, wie im Falle Norderneys: eines Kur- und Heilbades mit seinen therapeutischen Einrichtungen.

Auch ein Bad muß, wenn es sich bei der beinahe überschlagenden Entwicklung, wie sie sich vor zwei Jahrzehnten abzeichnen begann, behaupten will, in zunehmendem Maße die Qualität seines Leistungsangebots verbessern. Doch ein Design ist nicht viel wert, wenn nicht Kräfte da sind, die Impulse geben, die Initiativen ergreifen, die richtungweisende Maßstäbe setzen.

Um diesen Anspruch durchzusetzen, erkannte hierfür Kurdirektor Christian Sib-

bersen schon in den fünfziger Jahren die Bedeutung gezielter, in ihrer Verwirklichung zeitlich abgegrenzter Entwicklungspläne für einen Kur- und Erholungsort unter Einbeziehung umweltorientierter d. h. landschaftsbeschützender und -bewahrender Gestaltungselemente! Es mag angesichts der verwirrenden Fülle von Umweltschutz-, Natur- und Landschaftsschutzprogrammen und Entwicklungsplänen auf diesem Gebiet heute fast wie ein Märchen klingen, doch es ist wahr: Gedanken dieser Art wurden bereits mit dem Anlaufen des ersten Norderneyer Zehnjahresplanes im Jahre 1957 in die Tat umgesetzt. Dieses Modell für kanalisierte Entwicklungsarbeit stellte damals in Niedersachsen durchaus ein Novum dar und sollte schon bald in seiner bahnbrechenden Form von vielen anderen Bädern ebenfalls als Planungsgrundlage benutzt werden.

In einer Zeit, in der man mit dem Wort „Wunder“ recht verschwenderisch umgeht, sollte man es auch nur mit größter Vorsicht benutzen. Freilich ist das auch nicht als Wunder zu betrachten, wenn man sich vor Augen führt, daß ein Kurort in der Größenordnung Norderneys praktisch bis 1956 keine langfristige Aufbauplanung betrieb, sondern bis dahin die bauliche und einrichtungsmäßige Badentwicklung weitgehend von den Bedürfnissen der Gäste bestimmt wurde. Dabei liest sich die Geschichte des Nordseeheilbades Norderney einhundertfünfzig Jahre lang als eine Historie der Erfahrungen auf touristischem Gebiet. Sicherlich, weil die Insel in dieser Bedeutung, damals wie

heute, so kostbar errungen worden ist: Quadratzoll um Quadratzoll fließen auch hier eben Gegenwart und Geschichte so innig zusammen, daß das Auge diese Dinge in einer Synthese zwischen Nostalgie, Wirklichkeit und Zukunft ablesen kann.

Also doch ein Wunder? Wir werden das kaum bejahen können, wenn wir nicht die Faktoren berücksichtigen, die während der letzten beiden Jahrzehnte das Insel-Design geprägt haben und ihm in den kommenden Jahren noch geben werden. Norderney hatte nichts, und Norderney hatte alles. Das waren in den fünfziger Jahren die Extreme, zwischen denen die Insel als reine Sommerfrische oder als ganzjähriges Heilbad pendelte. Die ersten Daten für eine Badeortwandlung waren daher gesetzt. Planungsvorstellungen gingen davon aus, daß die Unendlichkeit der See und die Ursprünglichkeit der Küsten- und Inselandschaft hier das Dasein des Kurgastes formt. Die Art seiner Kur, ob Erholung oder Lebensfreude, brauchen keine Gegensätze in der Frage Sommerfrische oder Heilbad zu sein, d. h. die Elemente eines erholsamen sommerlichen Inselaufenthaltes gehören genauso zum Charakter eines Ganzjahres-Seeheilbades wie umgekehrt. Die Natur leistet von sich aus schon wertvolle Hilfestellungen, nur darf man sie dabei nicht überlasten. Eine Gefahr, die Kurdirektor Sibbersen in jenen Jahren bereits als natürliche Entwicklungsgrenze der Insel im ersten Zehnjahresplan für Norderney aufzeigt: Anpassung der Kapazitätsausweitungen nicht so sehr an das explosive,

<p>STRAND-HOTEL BELVEDERE direkt am Meer</p> <p>Besitzerin: Ingeborg Hüttner Strandpromenade/Strandstraße - Ruf 606</p> <p>HAUS GARNI der Sonderklasse an einzigartiger und zentraler Lage inmitten 3000 qm eigener Dünenwiese mit eigenen Strandkörben Große Sonnen-Badewiese nur 50 m vom Meer entfernt Eigener großer Parkplatz</p>	<p>STRAND-HOTEL MIRAMAR direkt am Meer</p> <p>Besitzer: Geschw. Wikmar Wiemers und Ingeborg Hüttner Kaiserstraße 5 - Ruf 526</p> <p>RENOMMIERTES HAUS GARNI I. RANGES mit dem Komfort eleganter und zeitloser Modernität an den neuen großen Meerespromenaden und den Strandkorb-Liegewiesen - Ganzjährig geöffnet Eigener Parkplatz (3 Minuten vom Hause)</p>
--	--

Unsere Gäste ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein glückliches Neues Jahr und ein frohes Wiedersehen 1974!
Geschwister **INGEBORG HÜTTNER** und **WIKMAR WIEMERS**



... auch das ist heute Norderney-Design

sondern an ein maßvolles Anwachsen des Fremdenverkehrs. Dafür aber eine um so stärkere Berücksichtigung der Qualitätssteigerung im Leistungsangebot, um damit die permanente Attraktivität Norderneys als Kur- und Erholungsort im europäischen Wettbewerb auf dem Reise- und Urlaubsmarkt sichtbar zu unterstreichen.

So ging dann das Staatsbad bei der Aufstellung des ersten Generalplanes (1957 - 1967) auch keinen visionären Architekturen nach, sondern realen und re-

alisierbaren Lösungen für eine gesunde Fortentwicklung unter Beibehaltung natürlich gewachsener und bewährter Strukturen sowie unter Einbeziehung neugewonnener Erkenntnisse für die Erfüllung der Wünsche seines Ferien- und Kurgastpublikums. Gleichzeitig verzahnten sich mit den Aus-, Um- und Neubauvorhaben des Staatsbades Entwicklungsmaßnahmen des kommunalen und privaten Bereichs, so daß die eine äußere oder innere Veränderung die andere nicht ausschloß und

nicht ausschließt. Um hierfür einige Beispiele anzuführen: das Entstehen neuer Hotelbettenraums, Verbesserung der Verkehrsverbindungen, Straßensanierungen und -erschließungen, Schaffung von Fußgängerzonen oder den Bau eines vollbiologischen Klärwerks, Verkehrsbeschränkungen für den Kraftfahrzeugverkehr und vieles mehr.

Entscheidend ist auch die Kraft, die allen Beteiligten auf der Insel diese Aufgabe diktiert. Sie heißt die Verpflichtung, das Klima und das Meer den Menschen noch stärker für Erholung und Gesundheit mit den entsprechenden Einrichtungen nutzbar zu machen.

Von den 50 Maßnahmen des ersten Zehnjahresplanes des Staatsbades konnten bisher 40 Vorhaben verwirklicht werden, und der zweite Zehnjahresplan (1968 - 1977) beinhaltet rund 30 Maßnahmen, von denen das Staatsbad bis jetzt 18 Vorhaben durchführen konnte. Er wurde abgelöst durch die Fortschreibung des zweiten Zehnjahresplanes mit Übergang in einen dritten Generalplan (1974 - 1985), der im zeitlichen Ablauf den landesplanerischen Programmen angepaßt wurde.

Von den Maßnahmen des Staatsbades zur Verbesserung der Durchführung jahreszeitlich unabhängiger Kuren konnten bis 1959 folgende Vorhaben abgeschlossen werden: die neue Liegehalle am Weststrand, Umbau des Hotels am Kurplatz, Inbetriebnahme der neuen Kraftzentrale, Sonnenterrasse des Wellenbades, Neugestaltung der Kaiserstraße, Schutzbauten am Nordstrand, neue Tennisplätze mit Clubhaus an der Georgshöhe, Schaffung eines neuen Mini-Golfplatzes. Die Pferdebusse wurden durch



HAUS IHNKEN

NORDERNEY, DAMENPFAD 14, TEL. 049 32/3241

DIE KOMFORT-HOTEL-PENSION
DIREKT AN DER STRANDPROMENADE

Zimmer teilweise mit Seeblick

Gemütliche Aufenthaltsräume

Sauna und Solarium

völlig renoviert 1972

ALLE ZIMMER MIT DUSCHE UND WC

Inklusivpreise pro Übernachtung und Person

Halbpension vom 1. 6. - 30. 9.

Vollpension vom 1. 10. - 30. 5.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünschen wir all unseren verehrten Gästen

**Marion und Fritz Hausmann
und Frau Johanna Lausatz**

Neu auf Norderney

„Sir Henry“

DIE SPEISEGASTSTÄTTE

am Busbahnhof

Telefon 04932/3614

Lassen auch Sie sich überraschen von den gastronomischen Leistungen und von der behaglichen Atmosphäre im altenglischen Stil.

Wir servieren — erschwinglich für jeden Geldbeutel — Speisen und Getränke in reichhaltiger Auswahl!

Tägliche Öffnungszeiten: 11.00—14.00 und ab 17.30 Uhr

Ganzjährig geöffnet!

Allen unseren verehrten Gästen wünschen wir auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

KARLHEINZ VISSER UND FRAU JOHÁNNA



Im Ausschank die Biere vom Faß:

KROMBACHER DIEBELS ALT PILS

Autobusse im Liniendienst Stadt - Hafen abgelöst.

In die Jahre von 1960 bis 1961 fielen die Modernisierung des Norderneyer Bundesbahngeländes, der Umbau des Postamtes Norderney, die Inbetriebnahme neuer Nordstrand-Umkleidehallen, der Neubau des Golfclub-Heims und die Einweihung des Sanatoriums Norderney am Nordstrand.

Die Zerstörungen der Februar-Sturmflut 1962 brachten zwar keine Unterbrechung des ersten Zehnjahresplanes, führten aber zu einer Änderung in der Durchführung vorrangiger Maßnahmen. Der Wiederaufbau strandnaher Kureinrichtungen erfolgte in wesentlich verbesserter und erweiterter Form einschließlich der Schaffung einer neuen Strandpromenade vor der Kaiserstraße. Am Weststrand entstand eine neue Schutzhalle. Der Busbahnhof an der Jann-Berghaus-Straße wurde Ausgangspunkt der Leuchtturm- und später der Ostbadlinie.

In das Jahr 1964 fiel der Baubeginn des neuen Kurmittelzentrums. Eine neue Kurgarten-Konzertmuschel wurde eingeweiht. Erweiterung und General-Restaurierung des Kurtheaters, neue Wandelbahn zwischen Januskopf und Café Cornelius. 1966 Schaffung eines Hochstrandes oberhalb des Nordbadeostrandes, neues Verkehrsamt am Ortseingang Bülow-Allee. Norderney erhält als erste Nordseeinsel Erdgas-Versorgung. 1967 konnten das Kurmittelhaus und das Hafeneingangsbauwerk in Betrieb genommen werden.

Die Vollendung des Kurhaus-Verbinders

baues leitete ab 1968 in den zweiten Zehnjahresplan über. Im Jahre 1969 entstanden eine Strandkorbbühne am Ostbadeostrand „Weiße Düne“ und der Betriebshof am Wasserturm. In diese Zeit fiel auch eine mehrmonatige Grundüberholung des Meerwasserwellenschwimmbades mit vielen Verbesserungen und Erweiterungen. Vor drei Jahren konnte der neue Flugplatz am Leuchtturm eingeweiht und mit den Arbeiten zur Anlage eines heute mittlerweile 60 km langen Insel-Wanderwegenetzes begonnen werden. Im Georgsgarten wurde 1970 die Biomaris-Trinkkurhalle in Betrieb genommen. Vor zwei Jahren erfolgte die Eröffnung des umgebauten und erweiterten Staatlichen Kurhotels.

Der Baubeginn des beheizbaren Meerwasser-Wellenfreischwimmbades im Oktober des vergangenen Jahres schaffte die verbindende Linie zu dem dritten Generalplan des Staatsbades Norderney ab 1974. Mit der Inbetriebnahme der neuen Anlage ist bis zum Frühsommer des kommenden Jahres zu rechnen. Bis dahin wird man aller Voraussicht nach 5,4 Mill. DM für eine weitere Erholungseinrichtung auf der Insel verbaut haben.

Der dritte Generalplan des Staatsbades sieht nun als weitere künftige Vorhaben die Sanierung der technischen Einrichtungen und Durchbaumaßnahmen des Kurhauses, die Schaffung neuer Umkleidehallen und Toilettenanlagen am Nordstrand sowie den Bau einer Konzert- und Kongreßhalle vor. Ferner will man zu Verbesserungen der Strandverhältnisse bzw. des Erholungsraumes des

Ostbadeostrandes „Weiße Düne“ kommen. Hier soll ein zentraler Punkt verkehrs- und gebäudemäßiger Art unter Einbeziehung der vollen Ver- und Entsorgung auf dem Energie- und Sanitär-Sektor entstehen, an den sich unmittelbar in östlicher Richtung der FKK-Strand und in westlicher Richtung, also näher zum Ort hin, das Ostbad anschließt. Als weitere Maßnahmen sind u. a. die Umgestaltung des Bazargebäudes am Kurplatz, die Schaffung neuer Einrichtungen für die Kinderbetreuung und den Aktiv-Urlaub, sowie Ausbauvorhaben für die Schlickabteilung des Kurmittelhauses, die Sauna, den Flugplatz, das Straßen- und Wanderwege-Netz zu nennen.

Norderney hat zwar immer in seinem Inselcharakter etwas „Zeitloses“ bewahrt, aber dennoch zeigt sein Gespür für ein ihm eigenes Design, das es Prosperitäten einzuleiten versteht für die Infrastruktur einer gesunden Erholungslandschaft zum Wohle der Menschen. Die beiden letzten Jahrzehnte prägten hierbei ein besonderes Bild, von vielen treuen Inselgästen selbst miterlebt und bestätigt. Obwohl eine eingehende Darstellung der Entwicklung Norderneys auf wenigen BADEKURIER-Seiten durchaus als ein Ding der Unmöglichkeit erscheint, so soll wenigstens noch eine abschließende kleine Fotoauswahl in ihrer aufnahmefähigen Wechselwirkung versuchen, zumindest auch eine optisch-ergänzende Aussage zu den wesentlichsten Darlegungen obiger Ausführungen zu vermitteln. Sehen Sie hierzu bitte den umseitig folgenden Bildbeitrag.

HAUS MINDERMANN

Jann-Berghaus-Straße 81
Telefon 04932 / 2538 - Postfach 333

Modern eingerichtetes Gästehaus
mit fließd. kaltem
und warmem Wasser
sowie Frühstück

Zentralbeheizt
Ganzjährig geöffnet!

Allen Gästen und Kunden wünschen wir frohe Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr!

Familie Uwe Mindermann

KUNSTHANDLUNG

Uwe Mindermann

Poststraße
Telefon 04932 / 2538

Gemälde
namhafter Künstler
Auserlesene
Kleinkunst

Das zeitlose Weihnachtsgeschenk

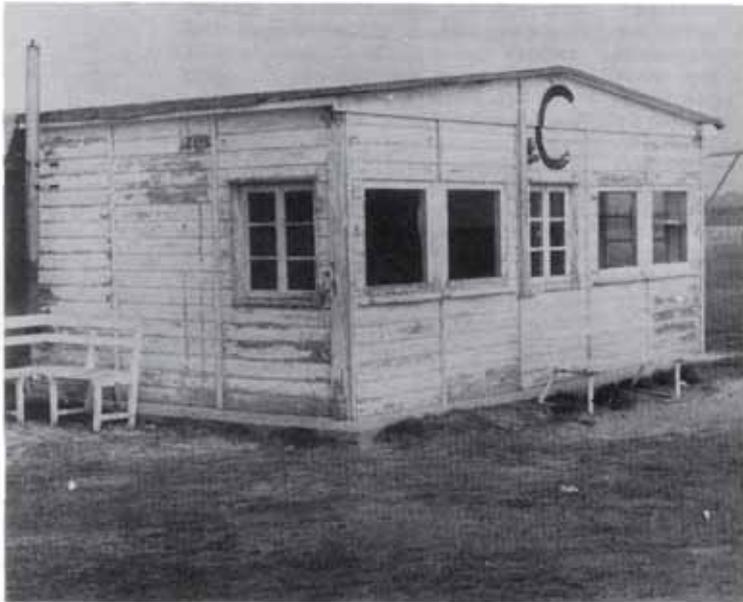
„Norderney — Vom Fischerdorf zum Nordseebad“

II. erweiterte Auflage, reich bebildert,
mit ganzseitiger Buntdruckeinlage

Preis 9,80 DM

ist in allen
Norderneyer Buchhandlungen erhältlich
oder direkt vom Verfasser

Dr. Hermann Soeke Bakker
2982 Norderney, Friedrichstraße 12





Die linke Bilderreihe vor 1956, rechte Bilderreihe nach 1956.
 einst Maschinenhaus, heute Brunnenhof - Kurplatz - östliche Kaiserwiese

Hotel-Pension Haus Daheim

Telefon 04932 - 511/512/725



Unmittelbar an der Strandpromenade, in der bekannten Sprühzone von Norderney gelegen, bietet das Haus seinen anspruchsvollen Gästen Leistungen von höchstem Niveau.

Halbpension (warmes Abendessen).



Unser hoteleigenes Meerwasser-Hallenschwimmbad (8 x 17 m)

steht den Hausgästen frei zur Verfügung.

Allen Gästen und Freunden des Hauses
wünschen wir

**ein gesegnetes Weihnachtsfest
und**

ein glückbringendes Jahr 1974

Wir freuen uns auf
ein frohes Wiedersehen auf Norderney!

大 東 亞 康 樂 館 OSTASIENHAUS

L. und F. Ermisch oHG.

CHINA - 1932 OBER 1973
JAPAN-, 40 JAHRE
INDIENKUNST

Antiquitäten, Kurios, Waffen, Kimonos,
Handarbeiten, Service, Schmuck

Ankauf von Antiquitäten

2982 NORDSEEBAD NORDERNEY

Poststraße 2 - Telefon (04932) 2693

Privat: Jann-Berghaus-Straße 7

ENNEN

DAS HOTEL - RESTAURANT
DER SPEZIALITÄTEN

Frischfisch aus hiesigen Fängen

Internationale Gerichte

EIN BEGRIFF

Luisenstraße 16

Telefon 459

DEPENDANCE

HAUS CHRISTA

Die Kurpension moderner Behaglichkeit
unmittelbar am Meer

Damenpfad 22

Telefon 2678

Allen Gästen und Freunden
unseres Hauses wünschen wir
**ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückbringendes Jahr 1974!**

Hotel-Pension Meeresleuchten

Bes.: Charlotte Ristow

Heinrichstraße - Telefon 04932/2937

Haus mit familiärer Atmosphäre
Ruhige, geschmackvoll eingerichtete Doppel- und Dreibettzimmer
mit Dusche bzw. WC und Dusche, z. T. Studioküchen.
Seeteilsicht. 100 m vom offenen Meer.

INKLUSIVPREISE (Übernachtung, Frühstück, Bed., MWSt.)

Hauptsaison:

ohne Dusche

19,00 — 24,00 DM

mit Dusche u. WC

25,00 — 28,00 DM

Übrige Zeit 20% Ermäßigung

Frohe Weihnachten, gesegnetes Neues Jahr und ein gesundes
Wiedersehen wünschen wir allen unseren Gästen.

CHARLOTTE und HERBERT RISTOW



Zwischen Nostalgie und Wirklichkeit. Obere Bildreihe: die 1962 baulich verwandelte Strandpromenade vor der Kaiserstraße, links vorher und rechts danach. Untere Bildreihe: in manchen Inselstraßen blieb es bis heute lebendig, das alte Norderney der Seefahrer und Fischer, sorgfältig bewahrt und instandgehalten (linke Aufnahme), oder, auch das ist Wirklichkeit, freie und lichte Oasen von Häusern, deren architektonische Wirkung auch heute noch lebendig geblieben ist und immer wieder in geglückter Synthese zwischen gestern und morgen das städtische Antlitz Norderneys angenehm unterbrechen (rechts).

Strandpension Viktoria



Ein frohes Weihnachtsfest und für 1974 das Allerbeste wünschen

Inhaber: Margret und Aloys Freitäger

Viktoriastraße 9

Telefon (04932) 678 u. 2706

Neuzeitliches Haus in bevorzugter, sonniger Lage mit freiem Blick auf das Meer

Unmittelbar gelegen am Westbad mit dem temp. Meerwasser-Wellen-Freibad (Eröffnung Frühsommer 1974), Kurpark, Hallen-Wellenbad und Kurmittelhaus Zentralheizung

Freundliche, helle Gast- und Aufenthaltsräume mit voller Seesicht

Komfortabel eingerichtete Gästezimmer, teils mit Bad oder Dusche und WC Selbstwähltelefon in jedem Zimmer See- und Liegeterrasse - Liegewiese

Halbpension - Abwechslungsreiche Küche

Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise

Hausprospekt

Margret u. Aloys Freitäger

Appartementhaus Geschwister Wessels

298 Nordseebad Norderney

Wiedaschstraße 22

Astrid König, Rosenstraße 3 Tel. (04932) 32 49

Edith Lennermann, Südstraße 7 Tel. (04932) 28 14

Wir grüßen unsere verehrten Gäste und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Komfort-Ferienwohnungen für 2 bis 7 Personen in direkter Nordstrandnähe - **Ganzjährig geöffnet** Nutzen Sie die Preisvorteile im Frühjahr, Herbst und Winter!

Musikstudio

Susanne Fischer

PIANISTIN

Allgemeine Musiklehre

Klavierunterricht

Gelegenheit zu Bandaufnahmen

Ferienkurse

Termine nach Vereinbarung

Wilhelmstraße 7 - Telefon 2493

HOTEL METROPOL

Moltkestraße 7 - Ruf (04932) 738 Neubau 1971



Einziges Spezial-Fischrestaurant Norderneys

Das **Fisch-Restaurant**

Tägliche Tischzeit von 11.30 bis 14.30 Uhr

Unser Haupthaus umfaßt 120 Betten und das Appartementhaus in der Winterstraße 40 Betten.

Alle Zimmer mit Dusche, WC und Selbstwählfernsprecher
Lift im Haus. **Holländisches Frühstück**

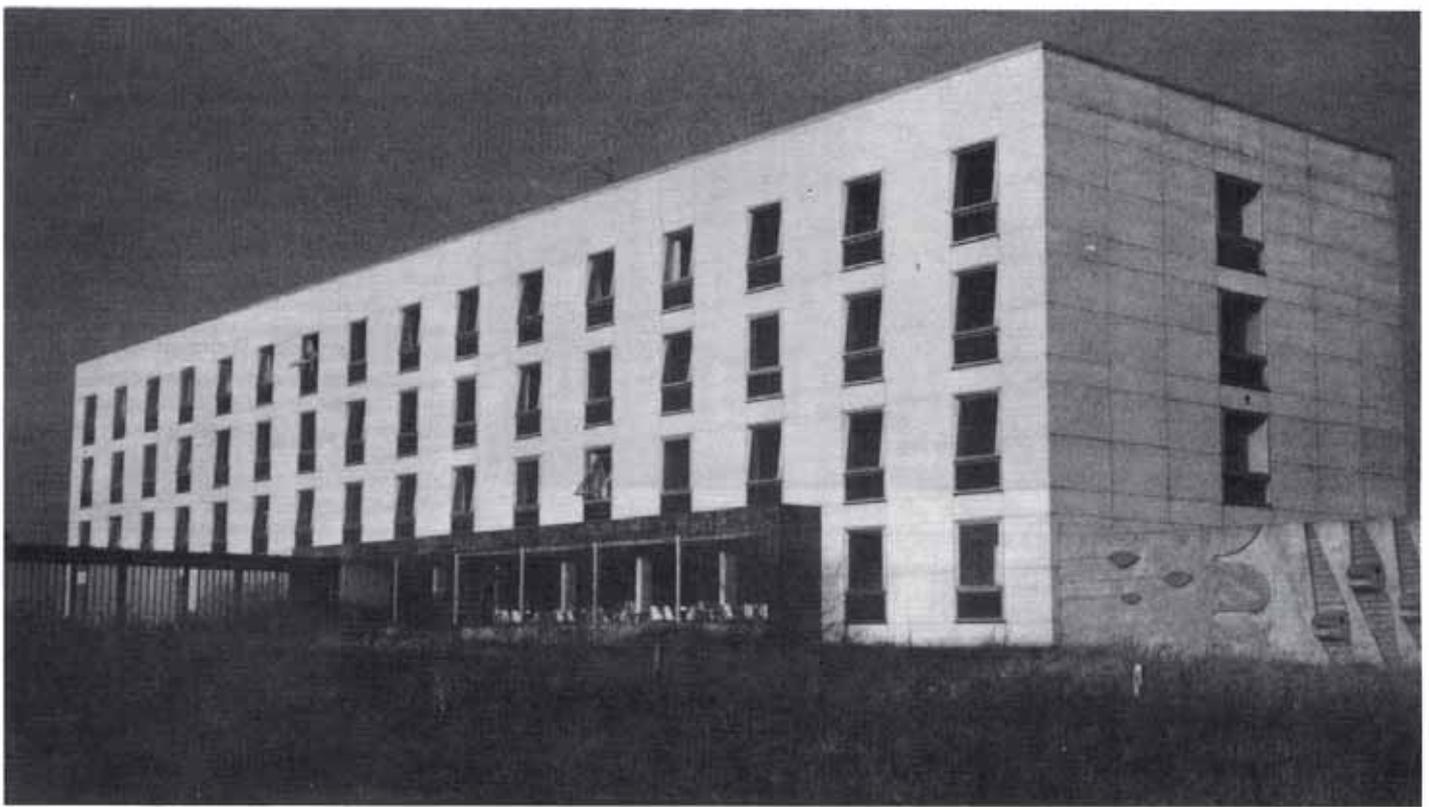
Halbpension - Unsere Küche bietet Speisen und Spezialitäten des In- und Auslandes.

Nutzen Sie unsere Preisvorteile außerhalb der Hauptreisezeit!

Fordern Sie unser Preisangebot mit Hausprospekt.

Jeden Tag frische Seefische in großer Auswahl: Seezungen, Schollen, Heilbutt, Aal, Schellfisch, Kabeljau, Goldbarschfilet, frische Krabben und vieles mehr; sowie Fleischgerichte.

Und für die Kleinen den appetitlichen KINDERTELLER!



Zwei Jahrzehnte dermatologische Klimatherapie auf Norderney

Der Einrichtung der Außenstelle Norderney des medizin-meteorologischen Dienstes im Deutschen Wetterdienst sollte schon bald auf der Insel von fachmedizinischer Seite aus eine weitere klinische Institution folgen, und zwar die Gesellschaft für Klimabehandlung e. V., Hannover, die im Jahre 1950 gegründet wurde. Ihr oblag als Hauptaufgabe der Aufbau einer Allergie- und Hautklinik.

Die Schwierigkeiten bei der Behandlung vieler Hautkrankheiten waren auch für die Dermatologen Anlaß, nach neuen therapeutischen Möglichkeiten zu suchen. Bereits Ende der zwanziger Jahre befaßte man sich in fachmedizinischen Kreisen mit dem klimatherapeutischen Gedanken, sogenannte Außenkliniken in Gegenden mit günstigen Klimavoraussetzungen zu errichten. Behandlungserfolge gaben recht, als Patienten in jenen Jahren von Berlin zur Klimatherapie gezielter in das Nordseeinseklima geschickt wurden. Die Ergebnisse bezeichnete man als „zauberhaft“. Es stellte sich die wissenschaftliche Erkenntnis heraus, daß zur Behandlung Hautkranker nur Klimate mit starker Reizwirkung geeignet sind, wie das Klima auf Nordseeinseln oder im Hochgebirge über 1 500 Meter.

Die eigentliche klinische Arbeit der Gesellschaft für Klimabehandlung begann 1953 auf der Insel mit einer Kapazität von 33 Betten. Die Leitung übernahm Priv.-Doz. Dr. med. W. Pürschel, der nicht nur die Klinik zu einer inzwischen angesehenen Institution — heute stehen in der Allergie- und Hautklinik Norderney 200 Betten zur Verfügung — entwickelte, sondern der auch zwei Jahrzehnte lang dem Krankheitsbild des konstitutionellen Ekzematoids unter den Klimabedingun-

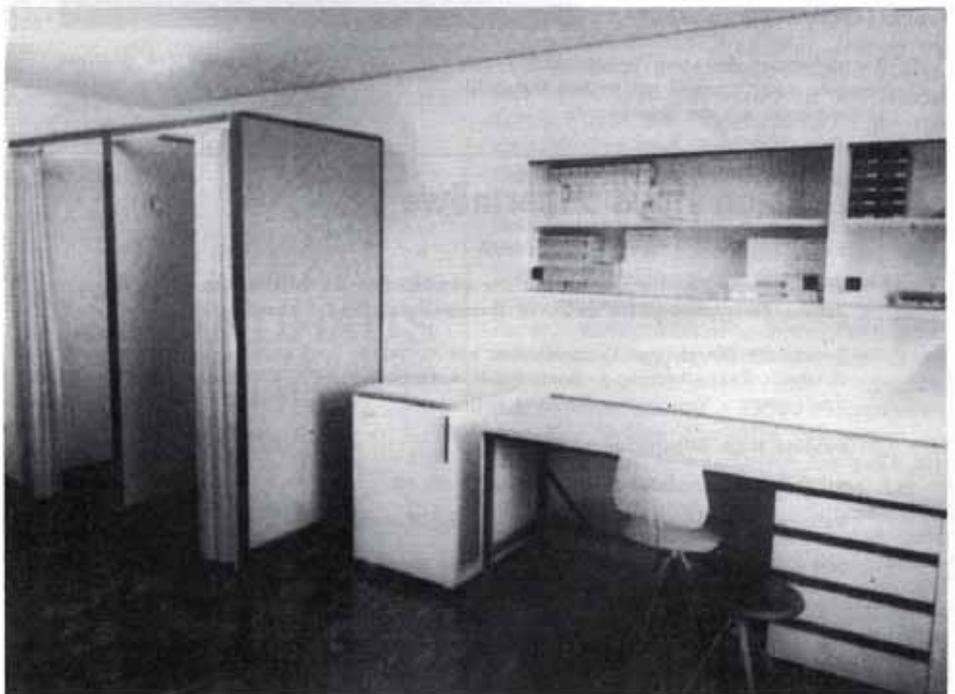
gen der Nordsee seine besondere Aufmerksamkeit widmete.

Prof. Dr. méd. Jo Hartung aus Hannover ist es zu danken, daß es auf Norderney zur Gründung der ersten Hautklinik im Reizklima der Nordsee kam.

Dr. Pürschel habillierte sich mit dem Thema „Dermatologische Klimatherapie an der Nordsee“ an der Medizinischen Hochschule in Hannover. Seine medizinischen Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Nordseeklimatherapie mit ihren Auswertungen fanden schon bald ihren Niederschlag in zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen.

In seiner in diesem Jahre zum obigen Thema erschienenen Monographie schreibt

der Fachmediziner zur Behandlung des „Normalfalles“ im Nordseeklima u. a. wie folgt: „In den ersten Jahren der Klimabehandlung untersuchten wir die Wirkung des Nordseeinseklimas auf Neurodermitiskranke. Zusätzlich wurden nur indifferenten Salben angewandt. Nachdem wir uns von der eindeutigen Nordseeklimawirkung, der unterschiedlichen Wirkung einzelner meteorologischer Elemente und Elementkomplexe überzeugt hatten, wurden verschiedene zusätzliche therapeutische Möglichkeiten, wie balneologische Maßnahmen in Form medizinischer Bäder und Meerwasserbäder, interne und spezielle dermatologische Behandlung hinsichtlich ihrer alleinigen und Kombi-



Labarraum

PENSION HAUS NORDLAND

BEKANT DURCH
HERVORRAGENDE KÜCHE
Bismarckstr. 12, Tel. 04932-605
Besitzerin: Frau L. Schimpf

**Zimmer teilw.
mit Dusche und WC**

Zentralheizung
Bäder und Duschen
im Hause

Unsere Gäste
wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!



FRÖHLE

KAFFEE und KONDITOREI
Poststraße 9 · Telefon 687

Angenehme Aufenthaltsräume
Ganzjährig geöffnet

**Herzliche Weihnachts-
und Neujahrswünsche!**

FAMILIE FRÖHLE



Strandvilla Therese

Kaiserstraße 4 - Telefon (04932) 22 39

Ruhige Lage an der Seepromenade
Norderneys mit der
Strandkorbliegewiese direkt am Meer.

Moderne Seeterrasse
Gepflegte Atmosphäre

Haus garni
Abendessen auf Wunsch
Besonders preisgünstige
Frühjahrs- und Herbstkuren
Zentralheizung

Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr!

FAMILIE F. VOLLBRECHT

MASSAGEPRAXIS

Winfried Alexander

1974 in neuen Räumen
Brunnenstraße 1

**Spezial-Massagen für
Migräne-, Ischias- und
Bandscheiben-Beschwerden**

WINFRIED ALEXANDER

Staatl. gepr. Masseur
Med. Bademeister

VILLA NORDSEE

Bes.: E. und H. HEJNEN
Knyphausenstraße 19
Telefon 04932 - 2275
Postfach 546

Jedes Zimmer
mit Dusche, WC, Heizung
und Selbstwähltelefon

Gegenüber den Tennisplätzen,
unmittelbar am Hauptstrand
und der Strandpromenade



Bei vorherigen Anfragen: Telefon 02321 / 13948
Fernseh- und Clubraum mit weitem Rundblick
Liegeterrasse auf der Sonnenseite

Ab Ostern 1974 geöffnet

Hausprospekt auf Anfrage

80 JAHRE

80 JAHRE

Sehr geehrter Kurgast!

Sie finden auf der schönen Nordseeinsel
alles zu Ihrer Erholung, was Geist und Körper
verlangen. Seeluft und Seewasser regen
bekanntlich den Appetit an. Beehren Sie mein
Geschäft mit Ihrem Besuch. Meine vier großen
Schaufenster zeigen Ihnen Großstadt-
Auswahl feiner Delikatessen, die Sie im
Laden stets frisch und preiswert bei auf-
merksamer Bedienung erhalten.

H. BAKKER

Gegründet 1891

Ganzjährig geöffnetes Inselgeschäft
Ecke Friedrich- und Heinrichstraße
Telefon 04932 - 508

Jürgen Heye Bakker

Ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr 1974!

Pension Haus Silbermöwe

Bismarckstraße 6 - Telefon 04932 / 29 18

Die gepflegte Familienpension mit der persönlichen Gästebetreuung und individueller Ferienatmosphäre zwischen Denkmalsplatz und Strandpromenade

Behagliche Einzel- und Doppelzimmer mit fl. Warm- und Kaltwasser - Etagedusche - Zentralheizung - Gemütlicher Aufenthaltsraum (Fernsehen) - Großer Speiseraum - Vorzügliche Küche - Vollpension

Pension Haus Silbermöwe

Alljährliche Betriebsruhe vom 31. 10. bis 15. 12.

Vollpensionsendpreis vom 1. 6. bis 30. 9.: 36,— bis 38,— DM

Im Frühjahr, Herbst und Winter 20 Prozent Ermäßigung

Allen Gästen unseres Hauses ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

JOACHIM UND RENATE VOLLMER

HAUS EDITHA

Am Fischerhafen 13 - Tel. (04932) 2164

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein
gesundes Neues Jahr
wünschen wir allen unseren verehrten
Gästen.

FEODOR und EDITHA HEMMEN

HAUS MEYERDREES

Janusstraße 3 - Telefon 2384

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr allen lieben
Hausgästen und Freunden!

FRAU MEYERDREES

nationswirkung getestet. Ferner wurde der Einsatz der Klimafaktoren in Form zeitlich festgelegter Dosierung in Zusammenarbeit mit dem Meteorologen vervollkommen. So ergeben sich jetzt die Richtlinien der „Standardbehandlung“ mit individueller Ausrichtung je nach Krankheitsfall.

Asthma bronchiale und Rhinitis atopica werden nach internen Richtlinien behandelt. Die Brandungszone am Nordstrand der Insel ist aufgrund des spezifischen Kernaerosols das optimale Inhalatorium.“

In dieser medizin-wissenschaftlichen Arbeit werden die Ergebnisse langjähriger Untersuchungen zum Krankheitsbegriff Konstitutioneller Ekzematoid an über 10 000 Kranken mitgeteilt. Weitere Untersuchungen beziehen sich auf die Organ-koppelung mit Asthma bronchiale und Rhinitis atopica, die psychische Verhaltensweise der Patienten und ihre Abhängigkeit von Jahreszeiten und Wettergeschehen. Besprochen werden die Indikationen und Kontraindikationen der Behandlung unter den Gegebenheiten des Nordseeklimas.

Diese Ergebnisse und weitere von klinisch-analytischen Untersuchungen bei Neurodermitis-Kranken und ihre Abhängigkeit von der günstigen Nordseeklimawirkung berechtigen zu der Aussage, daß die klinische Klimatherapie, d. h. die klinische Behandlung unter Berücksichtigung der Indikationen im Nordseeklima, hier auf der Insel für diese Patienten die Behandlung der Wahl ist.

Optimale Behandlungsergebnisse werden auf Norderney bei überwiegend zyklonalen Westwetterlagen erzielt, wie sie sich während eines normalen Sommerverlaufes und im ganzen Jahr bieten. Im Nordseeklima ist der therapeutische Effekt einer Witterungsperiode um so größer, je höher ihr Maritimitätsgrad ist.

Die Abläufe des maritimen Westwetters stellen nämlich die Phasen größter Herausforderung des menschlichen Organismus zur Beantwortung von Reizen dar, denen sich der Kranke wie auch der Gesunde nicht entziehen kann. Es ist daher mit Sicherheit aufgrund korrelations-statistischer Prüfungen anzunehmen, daß die maritimen Luftkörper als Träger der Klimawirkung anzusprechen sind. Genutzt werden klimatherapeutisch bisher die von diesen atmosphärischen Zustandsänderungen ausgehenden biotropen Reize.

Das enge Zusammenwirken beider Wissenschaftsbereiche, die zwangsläufig durch die Aufgabenstellung weitgehend zu einer Verschmelzung auf Norderney führen mußte, zeigt erneut auch eine Ge-



Innenarchitektonisch gleicht die Allergie- und Hautklinik Norderney dem Hotel-Standard der Neuzeit



meinschaftsarbeit über klimatherapeutische Forschungsergebnisse von Priv.-Doz. Dr. med. W. Pürschel und Dipl.-Met. O. Pahl, die unter dem Titel „Nordseeklima und Hautkrankheiten — 20 Jahre Dermatologische Klimatherapie an der Nordsee“ soeben als Separatum der Zeitschrift für Hautkrankheiten im Große-Verlag in Berlin erschienen ist.

Wie eng die medizin-meteorologische Forschungsarbeit mit der medizin-wissenschaftlichen verknüpft ist, verdeutlichen dabei in besonderer Weise die sogenannten meteorologischen Parameter, die in Form statistischer Maßzahlen das mittlere Verhalten von „biologischen Wirkgrößen“ der atmosphärischen Umwelt kennzeichnen und dem Arzt als therapeutische Ausgangsbasis ein erstes Dosierungskonzept der Heilfaktoren des Nordseeklimas in die Hand geben.

Wenn auch noch nicht alle Wirkungsmechanismen aufgedeckt sind, die ein quantitatives Urteil über den Wirkungsgrad des Nordseeinseklimas zulassen, so erlaubt die Zusammenfassung von meteorologischen Parametern zu Wirkungsteilkomplexen jedoch zumindest eine Abschätzung der „biologischen Differenz“, die zwischen dem Nordseeklima und dem Wohnortklima besteht. Fest steht auch, daß die Klimatherapie an der Nordsee die umfassendste Art der physikalischen Therapie darstellt. Sie erfaßt in ihrer Gesamtwirkung den gesunden und kranken Organismus.

20 Jahre intensivierete klimatherapeutische Forschungsarbeit auf Norderney machen auch dem Uneingeweihten klar, daß heute jede Raumordnung den Naturschutz und die Landschaftspflege mit einschließen muß. Sie beginnt bereits im regionalen Bereich. Das Problem der Preisgabe der Inselandschaft in ihrer Natürlichkeit und den damit zwangsläufig verbundenen Einbußen von Klimafaktoren für die Gesundheit und Erholung der zur Insel reisenden Menschen zugunsten anderer wirtschaftspolitischer Tendenzen mit ihren umweltverändernden Einflüssen ist deshalb naturgemäß eine Frage, die auch in dem erstmalig 1956 für Norderney von Kurdirektor Christian Sibbersen — einem aktiven Mitbegründer der s. Zt. unter gleichen Gesichtspunkten ins Leben gerufenen „Forschungsgemeinschaft für Meeresheilkunde“ — erarbeiteten und bis zum heutigen Tage laufend fortgeschriebenen Entwicklungsplan schon damals ihren entscheidenden Niederschlag fand. Hierüber informiert ein gesonderter Beitrag an anderer Stelle des BADEKURIER.



STRANDHAUS ATLANTIC

Fernruf 04932/521

Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches
Neues Jahr

Reimar Campen und Frau

HAUS WEIERTS

Kreuzstraße 8 - Telefon (04932) 2436
Ruhige Lage - 2 Minuten vom Nordstrand

★

Neu eingerichtete, zentralbeheizte Zimmer
mit fließendem warmen und kalten Wasser
Duschen und Bad vorhanden
Behaglicher Tagesraum

HAUS GARNI

Abendessen auf Wunsch
Ganzjährig geöffnet

Allen unseren Gästen
herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße!

Hermann und Thea Hornkohl



AMEROPA - REISEN

Büro Hochhaus A
Kaiserstraße
Telefon 04932/2688

Die Reiseleitung Norderney
wünscht allen ihren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes Neues Jahr!

HAUS NORDSTRAND

Luciusstraße 2 - Telefon 04932 / 2736

empfiehlt sich
für Ihren nächstjährigen Inselfaufenthalt

Doppelzimmer: Sommersaison Frühjahr/Herbst
Übernachtungsendpreis
einschl. Frühstück
pro Person 14,— bis 15,— 10,— bis 12,—

Ferienwohnungen
mit allem Komfort
für 4-6 Pers. 70,— bis 90,— 35,— bis 50,—

Wir wünschen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

Berta und Annemargret Wirringa

PORTUGAL u. SCHWEIZ

für Kenner und Individualisten
Luxus-Appartements u. Bungalows
mit Grundbucheintragung.

Weitere Objekte in:
Marbella, Madeira, Teneriffa, Gran
Canaria, Fuerteventura, Lanzarote
Florida und der Schweiz.

Kapitalanlagen in USA u. CANADA
ab 50 000,— DM.

Beratung und Verkauf:
W. Meyer, 28 Bremen 1, Sögestr. 41
Tel. 0421/327918

GESCHWISTER MEYERS LOGIERHAUS

Moltkestraße 6 - Telefon (04932) 2585

Wir wünschen
allen Gästen, Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!

FAMILIE S. GÜTZL

HOTEL GARNI

Bierstube „bei Helmut“

Inh.: Helmut Itzen
Schmiedestraße 16 - Tel. (04932) 689
GANZJÄHRIG GEÖFFNET

GÄSTEHAUS

VILLA CHRISTINA

HOTEL GARNI

Besitzer Wilhelm Bakker

2982 Nordseeheilbad Norderney

Kreuzstraße 9 - Postfach 102 - Ruf 04932 - 711

NEUBAU 1969/70

In nächster Nähe des Strandes
Sehr ruhige Lage - Stadtmitte
Moderne Zimmer, alle mit Dusche, WC und
Telefon - Fahrstuhl im Hause
Besonders zu empfehlen auch für Frühjahrs-
und Herbstkuren

Bitte Hausprospekt anfordern
Allen unseren alten und neuen Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes
Neues Jahr!

GÄSTEHAUS EBERHARDT

Inh. Frau Alma Eberhardt

Ferienwohnungen mit Komfort Nordseebad Norderney

Wilhelmstraße 11 - Postfach 167 - Telefon (04932) 658

Zentrale Lage - In nächster Nähe:
Weststrand, Seewasser-Wellenschwimmbad,
Kurmittelzentrum, Kurhaus

Alle Wohnungen: Abgeschlossen, neuzeitlich eingerichtet,
Duschbad, vollausgestattete Küche, Zentralheizung,
Telefon, Fernsehen

Nutzen Sie die preislichen Vorteile eines Inselfaufenthaltes
außerhalb der Hauptreisezeit

Wir gewähren auf alle Preise im
Frühjahr, Herbst und Winter
eine bedeutende Ermäßigung

Wir erwarten gern Ihre Anfrage!

All unseren Gästen fröhliche Weihnachten und ein
erfolgreiches Neues Jahr

Haus Margarete am Meer

Kaiserstraße 2

Fernruf 04932 - 2510

Die Hotel-Pension gepflegter Gastlichkeit direkt an der See-
promenade und Liegewiese

Ganzjährig geöffnet



Modern - gemütlich - ruhig

Unbehinderte Seeaussicht

Zimmer zum Teil mit Dusche, WC und Telefon (Selbstwahl)
Rustikale Aufenthaltsräume mit herrlichem Ausblick

Inklusivpreise 1974

	Sommer	Frühjahr Herbst u. Winter
Übernachtung mit Frühstück		ab 20,— DM
Übernachtung mit Halbpension (warmes Abendessen)	ab 30,—	ab 26,— DM

Allen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!

KARL-HEINZ BAKKER UND FRAU

Norderneyer Kurzaktualitäten in Wort und Bild

„Norderney — Kur- und Ferieninsel im Heilklima der Nordsee“

Diese vom Staatsbad in regelmäßigen Abständen und bei sonstigen Anlässen vorgeführte Tonbildschau ist in den letzten Wochen überarbeitet worden. Bild- und Textmaterial wurden in Optik und Information auf den neuesten Stand gebracht. Von den rund 350 Farbdias wurden über 50 Aufnahmen ausgewechselt und hierfür die entsprechenden Erläuterungen geändert.



Norderneys Straßen sind sauberer geworden

Der erstmalige Einsatz einer Kehrmaschine auf Norderney zeigt sichtbare Erfolge: die Inselstraßen sind in den vergangenen Monaten sauberer geworden. Mit den dabei gewonnenen Erfahrungen konnte nunmehr ein exakter Kehrplan erstellt werden. Im inneren Bereich der Stadt wird fünfmal wöchentlich gereinigt. Die zweimal wöchentliche Reinigung erfaßt Straßen der Außenbezirke. Einmal in der Woche werden die verkehrsmäßig weniger frequentierten Straßen gekehrt.



GÄSTEHAUS BETTINA

Friedrichstraße 5 - Telefon 04932-3232

Die behagliche Familienpension in unmittelbarer Strandnähe sollten Sie schon heute für Ihren nächsten Inselurlaub vormerken. Modern eingerichtete Zimmer mit Dusche und Zentralheizung

Ganzjährig geöffnet

Preisgünstige Frühjahrs-, Herbst- und Winterkuren
Meinen verehrten Gästen gesegnete Festtage und ein gesundes Wiedersehen im Jahre 1974!

FRIEDEL EILTS



HAUS TYARKS

Heinrichstr. 10 - Tel. (04932) 2118

Ganzjährig geöffnet

Unser Haus bietet Eltern und Kindern wirklich erholsame Ferien
Gemütliche, familiäre Atmosphäre

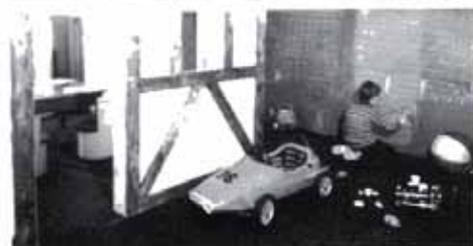
Clubraum, Speisezimmer, Fernsehzimmer, Etageduschen, Zentralheizung
Im Sommer Halbpension - Im Winter auch Vollpension

Für unsere kleinen Gäste: **Der Hausspielraum**

Bitte fordern Sie unverbindlich unseren Hausprospekt an

Allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr

wünscht **PAUL TYARKS**





Ostfriesische Teestube „Zur Mühle“

Telefon 3360

Ein reizvolles Besuchsziel besonderer Art
bietet die Teestube
in der einzigen ostfriesischen Inselmühle

Allen Gästen wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr

Hanna Schultz

Haus Delang

Seit 1972 in neuer Hand

RENOVIERT — NEU EINGERICHTET

Einzel-, Doppel- und Dreibettzimmer - Etagen-Duschen
Behagliche Veranda
Friedrichstraße 11, gegenüber dem Rathaus - Postfach 512
Telefon 04932-3535
GANZJÄHRIG GEÖFFNET

Familie JONNY STRAATMANN

Ferienwohnungen

Haus Fischer

Marianne Fischer

Am Fischerhafen 9 - Telefon 04932-3344
Außerhalb des Kfz-Sperrgebietes gelegen, aber dennoch in
ruhiger Wohnlage.
Autoabstellmöglichkeit am Hause und in der Nähe.

NEUBAU 1971/72

Abgeschlossene Komfort-Appartements,
ein- und mehrräumig, für zwei bis acht Personen.
Alle Wohnungen mit Bad/Dusche, Fernsehen und Telefon.
Ganzjährig geöffnet

Frühjahr, Herbst und Winter Preisvergünstigungen.
Informieren Sie sich unverbindlich!



HAUS GERDES

Friedrichstraße 10
Tel. (04932) 3118 - Postf. 548
Das gepflegte Fremdenheim
garni für einen erholsamen
Inselaufenthalt
Ganzjährig geöffnet

Ein- bis Vierbett-Zimmer, z. T. mit Dusche und WC · Balkonzimmer
Fernseh- und Aufenthaltsraum · Duschen im Hause · Zentralheizung
Ferienwohnung für 4 bis 8 Personen Abendessen nach Karte
Nützen Sie die Preisvorteile einer Frühjahrs-, Herbst- oder Winterkur

Wir wünschen den Gästen unseres Hauses geruhsame Feiertage
und ein gesundes Neues Jahr!
Monika und Hermann Bensing

HAUS SEESCHWALBE

Moltkestraße 10

FERIENHAUS MALZ

Benekestraße 53

Wir wünschen
unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein
glückliches, gesundes
Neues Jahr!

EBERHARDT MALZ UND FRAU

HAUS ROSA-LENA

Tollestraße 1a · Telefon 04932 / 2166

**Mit eigener Kochgelegenheit
Ganzjährig geöffnet**

Moderne Einzel- und Doppelzimmer
Dusche · Bad · Zentralheizung

Wir wünschen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Neues Jahr!

Hermann und Erika Schmedes

Hotel - Pension garni EXQUISIT

Inh. RITA MANSECK
Norderney, Kirchstraße 6
Telefon (04932) 742

+

Zentrale, ruhige Lage

Neu eingerichtete
moderne Zimmer

Gemütlicher Aufenthaltsraum
mit behaglicher Veranda

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

Weser-Ems-Turnier 1974 auf Norderney

Das Präsidium des Verbandes der Reit- und Fahrvereine Weser-Ems e. V. beschloß aufgrund der positiven Erfahrungen bei der Durchführung des Weser-Ems-Turniers 1973 auf der Insel, diesen reitsportlichen Wettbewerb auch im nächsten Jahre auf Norderney zu veranstalten. Als voraussichtlichen Termin für das Turnier, an dem nur die ersten, durch Qualifizierung ermittelten Reiter der Reit- und Fahrvereine Oldenburg, Emsland, Ostfriesland und Osnabrück teilnehmen, wurde das Wochenende des 14./15. September genannt. Zu der Norderney-Entscheidung dürften nicht unwesentlich die organisatorische Hilfe des örtlichen Reitclubs und die Unterstützung des Staatsbades bei der Ausrichtung des diesjährigen Turniers mit beigetragen haben, die zu einem reibungslosen und damit erfolgreichen Veranstaltungsablauf führten.



Appartementhaus REICHSADLER

Neubau 1972 · Luisenstraße 12

In unmittelbarer Nähe des Kurmittelzentrums sowie Strand und Meer

Mit hauseigenem Schwimmbad 25°

Nutzen Sie die Preisvorteile im Frühjahr, Herbst und Winter

Informieren Sie sich unverbindlich über unser Ferienwohnungsangebot

Wir erwarten gern Ihre Anfrage

Hausverwaltung:

J. Padberg · 44 Münster, Waldeyerstraße 78 · Telefon (0251) 81512

FERIEN- WOHNUNGEN

für 2 - 6 Personen
mit allem
Komfort, wie
Duschbad, Toilette,
Loggia, Telefon
(Selbstwahl),
Fernsehgerät
auf Wunsch usw.

Einige
Appartements
mit Seeblick

Strandhotel Europäischer Hof



Die Oase der Ruhe direkt am Meer
in der heilkräftigen Seesprühzone Norderneys
erfüllt viele gute Voraussetzungen
für einen erholsamen Inselaufenthalt, sowie für
Tagungen und Veranstaltungen in festlichem Rahmen.

Komfortable, neuzeitlich eingerichtete Zimmer mit Balkon zur See, Bad, Dusche und WC — Appartements — Lift
Selbstwähltelefon in jedem Gästezimmer — Gemütliche Aufenthaltsräume in gepflegter Atmosphäre.

Großes Seeterrassen-Restaurant

mit exquisiter Küche für Kenner und anspruchsvolle Gäste.

Direktion: H. R. Warnken · Kaiserstraße 12 · Telefon (04932) 743 - 745

Wir wünschen allen Gästen unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!



Unter gleicher Leitung

Hotel-Pension Künstlerhaus

in der Strandstraße

Wir wünschen allen Gästen und Freunden des Hauses
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

Ratskeller

Kirchstraße, direkt an
der evang. Kirche
Telefon (04932) 2654



Gutbürgerliche Küche

Gepflegte Getränke

Gemütlicher Aufenthalt

KONRAD MEIER UND FRAU

Restaurant – Café



"Um Ost"

Telefon (04932) 3571

Das Haus mit behaglichen Räumen,
ostfriesischer Gastlichkeit
und gemütlicher Atmosphäre am Kamin

Gepflegte Speisen und Getränke

Kuchen und Gebäck
aus eigener Herstellung

Allen Gästen wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes
Wiederssehen im Jahre 1974!

Gudula und Heinz Knippschild

Im Ausschank:
GERMANIA - Biere

Weihnachten bis Neujahr geöffnet



Stargastspiele 1974

Sie bringen auf Norderney Wieder- und Neubegegnungen mit Anneliese Rothenberger, Margit Schramm, Ivan Rebroff, Reinhard Mey, Günter Neutze, Insterburg & Co., Rudi Carell, Ulrich Roski, Roberto Blanco, Heinz Schenk, Peter Kreuder, Mrika Röck, Dieter Thomas Heck oder Rainer Holbe, um nur einige der Künstler aus dem Show-Business zu nennen, die alljährlich vom Staatsbad zu Gastspielen verpflichtet werden.

Show und Unterhaltungsmusik im kommenden Jahre

Norderney-Fans aller Altersstufen dürfte es interessieren, daß 1974 u. a. folgende Shows, Ensembles und Kapellen auf der Insel zu hören und zu sehen sein werden: die Original Egerländer, die Brasiliana Show, die Peter Steffen Show, die Zauber-Show Marvelli, das Schnuckenack-Reinhard-Quintett, die Monty Sunshine's Jazzband, das Marine-Musikkorps „Nordsee“, das Luftwaffen-Musikkorps III, die Band Jan Jansen & Company, das Conny Wagner Show Sextett und die Wagner Singers.





Wir wünschen all unseren verehrten Gästen gesegnete Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 1974.

Familie Radtke-Heinrich

Kennen Sie

unsere große Auswahl
in- und ausländischer
Parfümerien allererster Firmen

Beratung durch
erste Fachkräfte

Wir haben
80jährige Erfahrung

Das führende Fachgeschäft

von Ohlen

Strandstraße am Weststrand
und am Nordbad



HAUS WESTEND

Familie Franz Bruns

Friedrichstraße 40 - Postfach 123
Ruf (04932) 425

Gepflegtes Haus - Vorzügliche Küche
Zimmer mit Seeaussicht
Gemütlicher Aufenthaltsraum - Fernsehraum
Neubau-Zimmer mit WC und Duschbad

**Komfortabel eingerichtete Ferienwohnungen
mit Fernsehen und Liegeterrasse**

Preisgünstige
Frühjahrs- und Herbstkuren

Den verehrten Gästen und Freunden
unseres Hauses wünschen wir
**ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr 1974!**

Ferienwohnungen CHRISTEL CARSTENS

Telefon 04932-3636

Moderne Ferienwohnungen
2 bis 5 Personen
direkt in Nordstrandnähe
ganzjährig geöffnet.

Preisgünstige
Herbst-Frühjahrsangebote vom
15. September bis 15. Juni

Heilklima von
Asthma und Bronchitis.

Bitte informieren Sie sich
unverbindlich!

Appartementhaus Atlantis

Luisenstr. 32 - Tel. 0421-327918

Geöffnet v. 20. März - 20. Oktober

2 bis 3 Zimmer-Appartments
mit allem Komfort
für 5 bis 6 Personen

Allen Gästen frohe Weihnachten
und ein
glückliches Neues Jahr

Willy Meyer

**SICH ERHOLEN, mal so richtig ausspannen, DEN ALLTAG VERGESSEN . . .
und für alle, die HEILUNG DURCH KLIMA UND MEER suchen . . .**



PENSION HAUS SYLVIA

Damenpfad 17

Modern eingerichtete Zimmer mit Dusche und Blick auf die See
Gemütliche Aufenthaltsräume - Voll- und Halbpension

Unsere Häuser sind **ganzjährig** auf das Erleben gesunder und sorgenfreier Ferientage mit allen Annehmlichkeiten
friesischer Gastlichkeit eingestellt. Nutzen Sie auch die Vorzüge des Inselklimas im Frühjahr, Herbst und Winter!
Wir bieten Ihnen, für diese Zeit finanzielle Vorteile und geben **auf alle Preise einen Nachlaß von 20 Prozent!**
Informieren Sie sich bitte durch Anforderung unseres Preisangebotes mit Hausprospekt.

BERNHARD und ERIKA TJADEN - Ruf (04932) 428 und 3205



HOTEL-PENSION SYLVIA

Knyphausenstraße 3

Neubau 1969 - Modern und komfortabel - Zimmer mit Dusche
und WC sowie Balkon - Halbpension (warmes Abendessen)

Neue Wartehalle auf Norddeich-Mole

Ein neues Abfertigungs- und Aufenthaltsgebäude ist auf der Norddeicher Mole unmittelbar am Fähranleger nach Norderney entstanden. Nur wenige Schritte trennen die Baulichkeit von den Frisia-Schiffen. Von den Wege- und sonstigen Vorteilen werden erstmals in größerem Maße die Norderney-Reisenden des kommenden Jahres profitieren. Das neue Gebäude enthält neben einem gemütlichen Aufenthaltsraum für die Fahrgäste der Schiffe auch zwei Verkaufsstände sowie einen Abfertigungsschalter der Reederei Norden-Frisia.

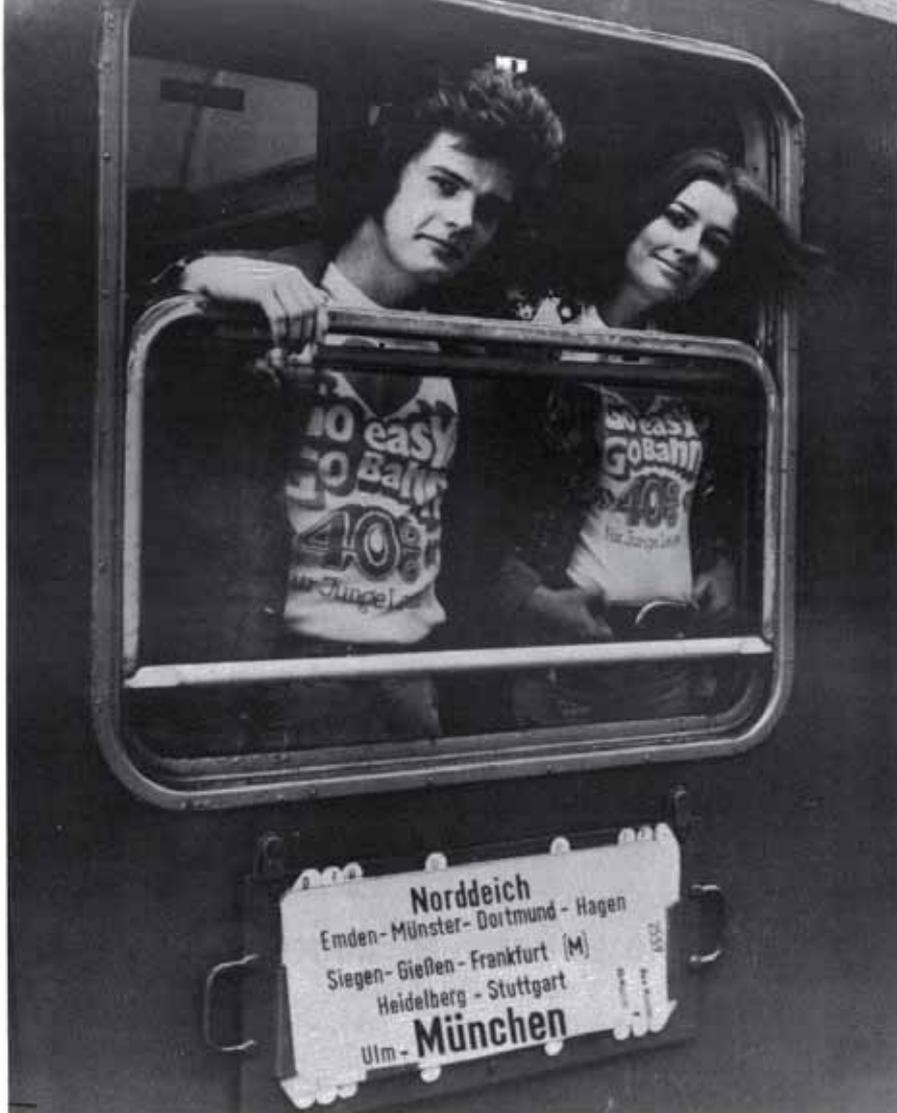


Dampflok werden bis 1976 ausgemustert sein

Auf einer im November dieses Jahres stattgefundenen rollenden Pressekonferenz durch Ostfriesland erläuterte der Erste Präsident der Deutschen Bundesbahn, Dr. Wolfgang Vaerst, aktuelle Verkehrsprobleme. Hierzu gehörte auch die Frage der Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke von Rheine über Emden nach Norddeich. In seiner Antwort führte der Bundesbahnpräsident aus, daß in absehbarer Zeit mit der Verwirklichung dieses Ausbaues gerechnet werden könne. Die technischen Vorarbeiten für eine Elektrifizierung würden bereits anlaufen. Ferner steht nach den Worten von Dr. Vaerst schon jetzt fest, daß ab 1976 auf dieser Strecke keine Dampflok mehr eingesetzt werden.

45 830 „gefiederte Inselgäste“ wurden registriert

Vor drei Monaten — Stichtag war der 2. September — fand die diesjährige Watvogelzählung statt. Dabei wurden alle bedeutenden Rastplätze der Watvögel (Limikolen) an der ostfriesischen Küste kontrolliert. Ehrenamtliche Helfer hatten sich für diese Arbeit zur Verfügung gestellt. Auf Norderney waren es Einwohner und Kurgäste — sieben an der Zahl —, die sich an besagtem Tag auf den Weg machten, und erstmalig die gesamte Inselinie an der Watt- und Seeseite abgingen. Natürlich sind sich alle Beteiligten dieser internationalen Aktion im klaren darüber, daß man mit der Zählung nur annähernde Richtwerte wiedergibt. Allerdings werden diese Ergebnisse ergänzt durch monatliche Zählungen, die ganzjährig an festgelegten Punkten durchgeführt werden. Das Norderneyer Zählprotokoll, das auf Einzelmessungen und Schätzungen basiert, registrierte 22 Limikolenarten in folgenden Mengen (Reihenfolge nach der Häufigkeit): 20 000 Alpenstrandläufer, 15 000 Austernfischer, 3 000 Goldregenpfeifer, 3 000 Kiebitzregenpfeifer, 1 500 Sandregenpfeifer, 1 000 Knut, 800 Grünschenkel, 550 Seeregenpfeifer, 500 Rotschenkel, 220 Säbelschnäbler, 60 Kiebitze, 40 Sanderlinge, 40 Steinwälzer, 30 Pfuhschnepfen, 20 Sichelstrandläufer, 20 Flußuferläufer, 12 Zwergstrandläufer, 11 Große Brachvögel, 10 Dunkle Wasserläufer, 10 Uferschnepfen, 5 Meerstrandläufer und 2 Graubruststrandläufer sowie einige tausend nicht sicher erkannte Exemplare.



Gästehaus Pleines

Luisenstraße 24 - Telefon (04932) 2277

All unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr!
Frau Therese Pleines nebst Tochter





Hotel Seehof

Goebenstraße 2 H. Stoltenberg gegenüber der
Telefon 04932-2323 Kath. Kirche
„Stella maris“

Ganzjährig geöffnet

Strandnähe - Modern eingerichtete Zimmer mit Dusche
Gemütliche Aufenthaltsräume - Ruhige Lage
Zentralheizung - Hausprospekt



Mittag- und Abendtisch

reichhaltig - preiswert

Unsere Speisekarte bietet täglich eine große Auswahl
(auch für unsere Hausgäste) an

**FLEISCH - FISCH - WILD - GEFLÜGEL
EINTOPFGERICHTEN - KINDERTELLERN**

Tischzeiten täglich von 11.00-14.00 und 18.00-21.00 Uhr
DIXTKÜCHE MEISTERBETRIEB

Besonders empfehlenswert auch für Frühjahrs-, Herbst-
und Winterkuren - Ermäßigte Preise (à la carte)

Wir bieten Ihnen zu jeder Jahreszeit
einen besonders angenehmen Inselfaufenthalt

Wir wünschen unseren Gästen
**ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
glückliches Neues Jahr!**

Familie STOLTENBERG-TEGMEYER

Hotel-Pension Coordes

Bes.: M. und U. Pfeiffer

Frisiastraße - Fernruf (04932) 516 - Postfach 425

Modernes Haus in ruhiger, zentraler Ortslage. Neuzeitlich eingerichtete
Zimmer mit Duschbad, fließendem kaltem und warmem Wasser,
Zentralheizung, Etagenbäder (freie Benutzung),
Zimmertelefon (Selbstwahl).

Das Haus verfügt über eine vorzügliche Küche, bequemen Lift,
gemütliche Aufenthaltsräume mit offenem Kamin, Farbfernsehen.

VOLLPENSION

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr
wünschen wir allen unseren Gästen

Familie Pfeiffer

HAUS FERIENGLÜCK

Nordhelmstraße 19 - Telefon 04932-3434

Ganzjährig geöffnet

Komfortable Ferienwohnungen für 2 bis 5
Personen mit Blick auf die Dünen des Nord-
badeostrandes, in ruhiger Lage.

Wohnung mit Fernsehen und Kinderzimmer,
eigener Parkplatz und Spielgeräte für Kinder
am Hause.

Wasch- und Trockenautomat zur Mitbenutzung
vorhanden.

Wohnungsendpreis

Sommersaison 50,- bis 70,- DM

Frühjahr/Herbst/Winter 30,- bis 50,- DM

Wir wünschen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes Neues Jahr!

Emmi und Gerhard Rass



Fisch-Anker Winterstraße 22 Telefon 467

DAS FACHGESCHÄFT FÜR FISCH-FEINKOST

Täglich frischer Räucherfisch aus eigener Räucherei

Lebende Hummer - Hauslieferung von Hummerplatten

DAS MITBRINGSEL VON DER URLAUBSREISE:

der fachgerecht verpackte leckere Räucheraal

Unserer verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

BRUNS HOTEL

Inh. RITA MANSECK

Norderney, Langestraße 7

+

Einzel- und

Doppelbett-Zimmer

Zentrale Lage am Kurplatz

Nähe West- und Nordstrand

+

Telefon (04932) 531

Ganzjährig geöffnet

Meierei Norderney



Unseren Gästen

und

Reiterfreunden

wünschen wir

frohe Festtage

und ein

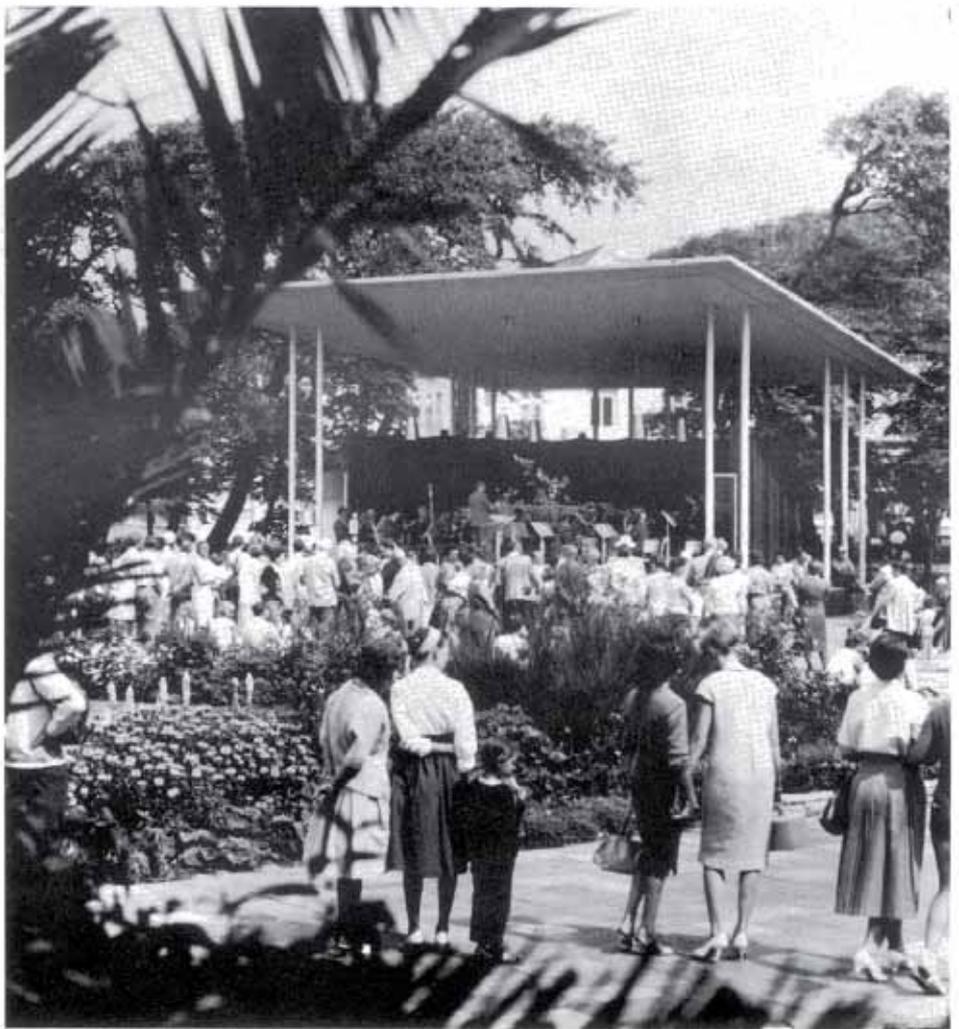
gesundes

Wiedersehen 1974

Familie Junkmann

**Symphonie-Konzerte
und Kurmusik 1974**

International besetzt wird auch im kommenden Konzert-Sommer die Liste der zu den symphonischen Veranstaltungen verpflichteten Solisten sein. Ihr Auftreten haben bisher zugesagt Stefan Askenase, Lukas David, Julian von Karolyi, Takahiro Sonoda, Franz Justus und Andreas Rhön. Die Symphonie-Konzerte des Göttinger Symphonie-Orchesters, das während der Hauptreisezeit auch als Kurorchester spielt, dirigiert GMD Andreas Lukácsy. Ebenfalls wird die Norderneyer Kurmusik wieder von den Orchestern „Bückerburger Jäger“ und der Big-Band Georg Weyerer bestritten.



STRANDHAUS COLUMBUS

Kaiserstr. 10 · Tel. 04932 / 608 · Direkt am Meer · Ruhige Lage · Seezimmer z. T. mit WC
Speiseterrasse mit unbehindertem weitem Seeblick · Vollpensionsendpreis von 25 bis 35 DM
Auf Wunsch auch Teilpension

Ganzjährig geöffnet

Allen Freunden unseres Hauses „Frohe Weihnachten“ und „Ein gutes Neues Jahr!“

KLAUS MEISTER

HAUS ELFRIEDE

Luisenstraße 15 - Tel. 04932-2636



**HALLENSCHWIMMBAD
UND SOLARIUM IM HAUSE**



Wir wünschen allen Norderney-Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!
HINRICH UND BERTA STOLLE

VILLA ERIKA AM KURPLATZ

ERIKA WEISBRODT



**Das neubaute Gästehaus garni
im Kurzentrum
modern und komfortabel**

bevorzugt für Frühjahrs-, Herbst- und Winterkuren
Zimmer mit Bad, Dusche, WC u. Telefon (Selbstw.)
SONNENTERRASSE

Meinen verehrten Gästen wünsche ich ein schönes
Weihnachtsfest und ein gesundes Wiedersehen im
Neuen Jahr.

Hausprospekt

Telefon 04932 - 3061

Wir eröffnen wieder am 1. März 1974

JOHANN FISCHER Spedition und Möbeltransport

Seit über 75 Jahren der zuverlässige Partner im Inselverkehr

Gepäckbeförderung vom Bahnhof in Ihre Pension
bzw. umgekehrt per Funkschnelldienst.
Falls gewünscht, fertigen wir Ihr Gepäck
auch ab und bringen Ihnen Fahrkarte
und Gepäckschein umgehend zurück.

Rufen Sie rechtzeitig **601** an oder wenden Sie sich direkt an unser
Büro im Bahnhof

Noch bequemer — noch schneller der

Haus - Haus - Gepäckverkehr!

Bei rechtzeitiger Aufgabe Ihres Gepäcks am Heimatbahnhof finden Sie
nach Reiseankunft Ihre Koffer bereits in Ihrem Inselquartier vor.

STRANDVILLA SCHEINEMANN

Viktoriastraße 2 - Fernruf 04932 / 2471

Ruhige sonnige Lage. Direkt am Weststrand
(Westbad) in unmittelbarer Nähe des Kurhauses
und des Seewasser-Wellenschwimmbades, sowie
des Kurmittel- und Warmbadehauses, gelegen.

Herrlicher Blick auf das Meer.

Auch 1974

keine Großbaustelle vor der Viktoriastraße

Allen verehrten Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

Familie Max Scheinemann

**Auf Norderney essen und trinken Sie
gut und nicht teuer**

auch in der Saison 1974
in der

**Nordseestube
bei K.-A. HEUER**

Langestraße 16 - Ecke Herrenpfad
Telefon (04932) 2979

Wiedereröffnung Ostern 1974



Allen Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

Ferienhaus „IN'T KAMP“

Bes.: FRAU H. MELLES

Ecke Jann-Berghaus-/Karlststraße (Stadtmittel)
Telefon (04932) 2578

Neubau 1970/71
Ganzjährig geöffnet

Abgeschlossene Ferienwohnungen
für zwei bis vier Personen
modern und komfortabel - alle mit Dusche,
WC, Zentralheizung und kompletter Küche

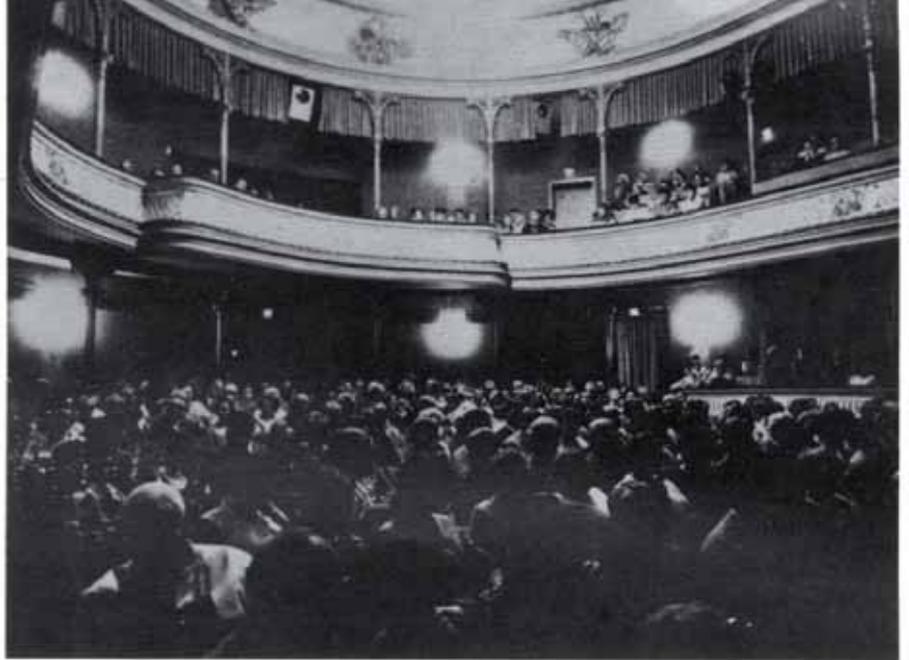
Übernachtungspreis
pro Wohnung (zwei bis vier Personen):
Sommersaison 80,00 DM
übrige Jahreszeit
Ermäßigung nach Vereinbarung

Neue Heizkesselanlage im Kurtheater

Für 30 000 DM wurde in den vergangenen Wochen eine neue Heizkesselanlage im Kurtheater installiert. Korrosionsschäden an den alten Kesseln waren nicht mehr reparierbar. Die Mittel für diese Erneuerungsmaßnahmen wurden der alljährlichen Schlüsselzuweisung des Staatsbades an die Stadt Norderney entnommen, die anteilig aus dem Kurtaxaufkommen erfolgt.

Deutscher Seglertag 1975 auf Norderney

Der alle zwei Jahre veranstaltete Deutsche Seglertag wird 1975 auf Norderney stattfinden. Für die Inselwahl als Tagungsort entschieden sich mit überwältigender Mehrheit die Delegierten der 741 deutschen Seglervereine mit ihren 86 000 Mitgliedern auf dem diesjährigen Seglertag, der in Düsseldorf durchgeführt wurde.



*Peter Beginnen **

Seit 1885
im Familienbesitz

J U W E L I E R

Norderney, Strandstraße 14
Telefon 04932-2915

Allen meinen Kunden und Bekannten wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

KÄTE BEGINNEN



HAUS KRIEGSMANN

Friedrichstraße 7 - Telefon (04932) 2315

Modern und behaglich - Ganzjährig geöffnet
Im Winter Teilpension auf Wunsch. Gemütlicher Aufenthaltsraum - Zentralheizung - Bäder und Duschen im Hause - Hausprospekt

Wir wünschen unseren Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr
Marie Rass

PENSION SEEDLER

Heinrichstraße 5 - Telefon 04932 / 527

Eine Minute von der Strandpromenade gelegen
Preiswerte Zimmer
mit fließendem Wasser warm und kalt
Zentralheizung - Betriebsruhe v. 23. 12 - 2. 1.

Allen werten Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

KURT SCHEINEMANN

VILLA FELICITAS

Damenpfad 15 - Fernruf 04932 - 571

FERIENWOHNUNGEN mit Balkon, direkt am Weststrand (Seeausicht) für 2 bis 6 Personen (voll eingerichtet, u. a. Fernsehen, Telefon)

Unsere Gäste wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Marie-Luise und Wilhelm Dehns

HAUS ANNETTE

Friedrichstraße 8 - Telefon 2662

Die gemütliche Familienpension mit der persönlichen Note

Moderne Zimmer - Netze Aufenthaltsräume
Zentrale und ruhige Lage - Zentralheizung
Preisgünstige Frühjahrs- und Herbstkuren

Allen verehrten Gästen frohe Weihnachten, ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr und ein frohes Wiedersehen 1974!

ANNETTE HÖRMEYER

Sturmfluten brachten rund 1 Mill. DM Schäden

Die November-Sturmfluten dieses Jahres brachten der Insel zwar keine größeren Schäden, aber eine Vielzahl von kleineren Schadensstellen an den Schutzwerken und Bühnen. Ihre Beseitigung, die aus Sicherheitsgründen unverzüglich in Angriff genommen wurde, wird voraussichtlich einen Kostenaufwand von einer Million DM erfordern. Für die Sicherung der Einbruchsstellen wurden während der Sturmfluten 5 000 Sandsäcke und über 2 000 Tonnen Basaltsteine verbraucht. Dabei zeigte sich, daß mit den Schüttsteinen eine schnellere und wirkungsvollere Auffüllung der ausgespülten Löcher in den Schutzwerken erzielt wurde, als mit den Sandsäcken. Der Anprall der Wogen wurde von vielen Inselgästen als ein grandioses Schau- und Naturerlebnis mitverfolgt. Bis zum neuen Kurjahr werden die Spuren der Schäden weitgehend verschwunden sein. Erfahrungsgemäß senden auch die mit den Sturmfluten einhergehenden Strand- und Dünenabbrüche an den schutzwerkfreien Inselstrecken nach Eintritt ruhigerer Witterungsphasen sehr schnell wieder an.

Keine Bodenabsenkungen durch Erdgasabbau

Im deutschen Küstengebiet gibt es keine Bodenabsenkungen durch die Erdgasgewinnung im Raum von Groningen des benachbarten Holland. Das zeigen die Ergebnisse von Höhenmessungen im Bereich der deutschen Nordseeküste. Die Kontrollen führt seit 1971 das Oberbergamt Clausthal-Zellerfeld in dem an die Erdgaslagerstätten angrenzenden deutschen Küstengebiet durch.

HAUS HILDE

Benekstr. 50 - Ruf 04932/2101

Preiswerte Zimmer
mit fl. Wasser warm und kalt
Zentralheizung

Ferienwohnung für 2 bis 4 Personen
Ideale Lage zum Strand und zur Stadt
Unsere verehrten Gäste wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr

Fena u. Heinrich Visser

HAUS CÄCILIE

Knyphausenstraße 24 - Telefon 04932 / 2561

Ideale Lage zum Strand und zur Stadt

Individuelle Betreuung in kultiviertem Rahmen

Meinen Gästen

frohe Weihnachten und Prost Neujahr!

HILDEGARD GÖNTHER

Allen Gästen unseres Hauses
herzliche Grüße zum Weihnachtsfest
und die besten Wünsche zum Neuen Jahr!

Geschwister HERLYN

Knyphausenstraße 4

Allen Gästen und Freunden des Hauses
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes Neues Jahr
wünschen

FRITZ VISSER UND FRAU

Speiserestaurant

ZUR GEMÜTLICHEN KLAUSE

Jann-Berghaus-Straße 23 - Telefon 2367



Ferienwohnungen mit Schwimmbad

CAFÉ DRÖST

Benekestraße 1
Ecke Winterstraße
Telefon (04932) 2170

Nach Umbau 1969/70 völlig neugestaltet

Das gemütliche Café mit den besten
Konditorei-Erzeugnissen

Allen Gästen eine frohe Weihnachtszeit
und ein gesegnetes Neues Jahr wünschen

GÜNTER und CHRISTEL EBBIGHAUSEN

... im gleichen Hause das gemütliche
Restaurant

„Dudelsack“

Ganzjährig geöffnet

Einmalig auf den Ostfriesischen Inseln

Warme und kalte Küche bis 21.00 Uhr

Grillspezialitäten bis 23.00 Uhr

Hotel Pique

Am Kurplatz - Telefon (04932) 753

Ein recht frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie die besten Wünsche für ein erfolgreiches Neues Jahr und ein frohes Wiedersehen im Jahre 1974 übermitteln wir den verehrten Gästen und Freunden unseres Hauses.

H. PIQUE UND FRAU

Wiedereröffnung unseres Hotels im Mai 1974

Steigende Verkehrszahlen des Norderneyer Flugplatzes

Die Verkehrsentwicklung auf dem Norderneyer Flugplatz ist in den ersten neun Monaten dieses Jahres von einer erheblichen Zunahme der flugtouristischen Zahlen gegenüber dem Gesamtjahresergebnis von 1972 gekennzeichnet. Ja, man darf angesichts der bis zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Auswertungen von Steigerungsraten gravierender Rekorde sprechen, wie sie eigentlich in ihrem Gefälle bisher noch nicht auf der Insel erzielt worden sind. Im gewerblichen Flugverkehr stieg die Zahl der beförderten Personen mit Transit von 7 347 Fluggästen im Jahre 1972 auf 19 718 Fluggäste im Jahre 1973 (Stichtag 30. 9.). Für den gleichen Zeitraum lag der beförderte Personenkreis ohne Transit bei 17 549 Fluggästen im ein- und aussteigenden Verkehr. Im privaten Flugverkehr stieg die Zahl von 2 131 auf 25 178 Personen, die ankamen und abflogen. Insgesamt wurden im gewerblichen Luftverkehr mit Transit und privat in den neun Monaten dieses Jahres 44 896 Personen befördert. Die Vergleichszahl im Gesamtjahresergebnis von 1972 lautet 30 394. Die Flugbewegungen im gewerblichen und privaten Verkehr stiegen von 16 586 auf 18 822. Ohne Zweifel hat die OLT-Fluggesellschaft diese Aufwärtsentwicklung wesentlich beeinflusst, die in diesem Jahre Norderney zum Ausgangspunkt ihres Flugbetriebes machte. Das prozentuale Steigerungsverhältnis in den Zahlen der beförderten Personen zu den Flugbewegungen macht deutlich, daß in erster Linie der Einsatz größerer Maschinen (20sitzig) den größten Zuwachs erbrachte. Die gewerbliche Personenbeförderung nahm um 165% (II), die Flugbewegungszahl um 13,5% zu.





Ephraim Kishon

1974 kommen namhafte Autoren

Im Rahmen des kulturellen Veranstaltungsprogramms des Staatsbades Norderney nehmen die Vortragsabende alljährlich in Auswahl und Angebot besonders breit gefächerte Themengebiete ein. Unter den zahlreichen Verpflichtungen für das nächste Jahr sind bis jetzt als namhafte Autoren und vortragende Künstler Ephraim Kishon, Erich v. Däniken, Werner Finck und Olga Tschschowa zu erwähnen.

Ostfrieslands Muschelbestände sind seuchenfrei

Die Nordsee-Miesmuscheln, eine lukulische Meeressedelkatesse nicht nur der Einwohner und Kenner, sondern auch vieler Kurgäste auf Norderney, sind seuchenfrei. Hierüber wacht neuerdings Oberfischmeister Horst Kramer mit drei Mitarbeitern von der Fischerei-Aufsichtsstelle in Norddeich. Die jüngsten Untersuchungen ergaben: Die Muschelkulturen im Wattengebiet vor der ostfriesischen Küste sind frei von Krankheitserregern. Die Muscheln werden unter strengster Beachtung hygienischer Vorschriften verarbeitet.

Die Geschichte des ostfriesischen Maßwesens

Ein unentbehrliches Hilfsmittel für die Regionalforschung und von großem Nutzen für die Wirtschaftsgeschichte des ostfriesischen Küstengebietes schuf der gebürtige Norderneyer und jetzt in Aurich lebende 75 Jahre alte Bernhard Uphoff mit einem zweiteiligen Werk über ostfriesische Maße und Gewichte. Zu dieser Arbeit brauchte der Autor fünf Jahre. Die Daten ermittelte er aus den Quellen des Niedersächsischen Staatsarchivs. Den Satz und Druck seiner Bände besorgte der Verfasser trotz seines hohen Alters eineinhalb Jahre lang mit seiner kleinen Hausdruckerei in Eigenarbeit. Seine Arbeit wird vom Verlag der Ostfriesischen Landschaft als Band 9 zur Geschichte Ostfrieslands herausgegeben. Uphoff ist der Erste, der ausführlich die Entwicklung der Maße und Gewichte von der gräflichen Zeit bis zum Übergang in das hannoversche Landesmaß aufzeigt.

Straßenbaumaßnahme Leuchtturm - FKK-Strand wird realisiert

Was lange währt, wird endlich gut: in diesen Monaten weicht der Schlackenweg in der Verbindung vom Leuchtturm zum FKK-Strand einem festen Straßenausbau.

Modernes Fischrecht für Angler

Das Fischereirecht in Niedersachsen wird einheitlich gestaltet und der allgemeinen Entwicklung des Rechts, der Wirtschaft und der gesellschaftlichen Verhältnisse angepaßt. Die Vorlage, die vom niedersächsischen Kabinett in Hannover bereits verabschiedet worden ist, wird das zum Teil seit einhundert Jahren bestehende Fischereirecht ablösen. Bisher galten in den einzelnen Landesteilen noch die Fischereigesetze der früheren Länder Braunschweig, Oldenburg und Preußen mit zusammen rund 20 Vorschriften. Da der Angelsport eine weitverbreitete Freizeit- und Urlaubsbeschäftigung geworden ist, sucht der Entwurf diesem Wandel Rechnung zu tragen. Die Beliebtheit Norderneys mit seinen Ausübungsmöglichkeiten im Angelsport wurde erst jüngst durch die hier durchgeführte Austragung der Deutschen Meisterschaften im Meeres-sportfischen 1973 unterstrichen.

Deutsche Küsten ohne Kernkraftwerks-Inseln

Schwimmende Kernkraftwerke wird es zumindest vor deutschen Küsten voraussichtlich nie geben. Entsprechende amerikanische Pläne lassen sich nicht ohne weiteres auf bundesdeutsche Verhältnisse übertragen. Zur Verwirklichung derartiger Projekte müssen lange Küstenstreifen und größere Wassertiefen vorhanden sein. Da vor allem an der Nordseeküste beide Voraussetzungen fehlen, reduziert dies die Aussichten, die Gewässer der Ostfriesischen Inselwelt jemals als Standorte für schwimmende Kernkraftwerke zu nutzen.

Für Erholung und Kur empfiehlt sich die

STRANDVILLA EILS

Kaiserstraße 8 - Telefon (04932) 662

Neubau mit großer, geschlossener Seeterrasse, herrlich am Meer und der Strandkorbwiese gelegen

Vorzügliche Küche

Moderne Fremdenzimmer mit allem Komfort - Zentralbeheiztes, ganzjährig geöffnetes Haus

5 Minuten vom Strand entfernt

Unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neujahr 1974 wünscht

GÄSTEHAUS DÖRTE ELISABETH FRÖHLICH

Janusstraße 4 - Postfach 227
Telefon 04932-553



Gesundheit durch Fisch

Wir empfehlen für Ihren nächsten Norderney-Urlaub eine Frischfisch-Kur!

Seefisch-Meyer

Winterstraße - Telefon 04932-3239.

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

FRED und ROSI WICHMANN



Badekurier Norderney - Kurzeitschrift des Nordseeheilbades Norderney - 24. Jahrgang - Nummer 14 - Heftzeitspreis 1,- DM - Verlag: Soltausche Buchdruckerei, 2982 Norderney, Postfach 127, in Zusammenarbeit mit der Kurverwaltung des Niedersächsischen Staatsbades Norderney - Fotos und Reproduktionen: Verlags- und Staatsbad-Archiv. - Offsetsdruck: Otto G. Soltau, Norden - Der Verlag ist Mitglied der Verlegergemeinschaft Deutscher Kur- und Bäderzeitschriften. Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1.4.1972. Der nächste Badekurier erscheint zu Ostern 1974.

Chez Nous

Unterhaltung und Tanz von Niveau

Bierstube Klabaftermann

frohe Laune in der Pöbststraße

Disco-Orbit im Klabaftermann

Lebensfreude bei guter Musik

Liekedeeler

Ein Hauch der Lebensromantik der Hansezeit
Trunk und Speisen nach Gaumen und Geldbeutel
der Gegenwart

Gambrinuskeller

Zwanglosigkeit und Genüsse
aus Küche und Keller

Hotel Rheinischer Hof

zentrale Lage, leistungsfähige Küche

Hotel am Damenpfad

gepflegt und für alle Ansprüche

Pension Janssen

gemütlich und direkt am Meer

Appartementhaus Reichsadler

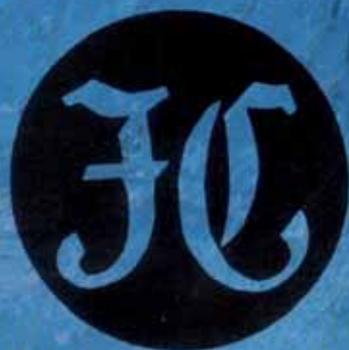
mit hauseigenem Schwimmbad

Ferienwohnungen im Liekedeeler

Komfort und Wohlbefinden,
Seewasserschwimmbad und Sauna im Hause

Seewasserschwimmbad im Liekedeeler

für alle Übernachtungsgäste
der Creutzenberg Betriebe zu benutzen

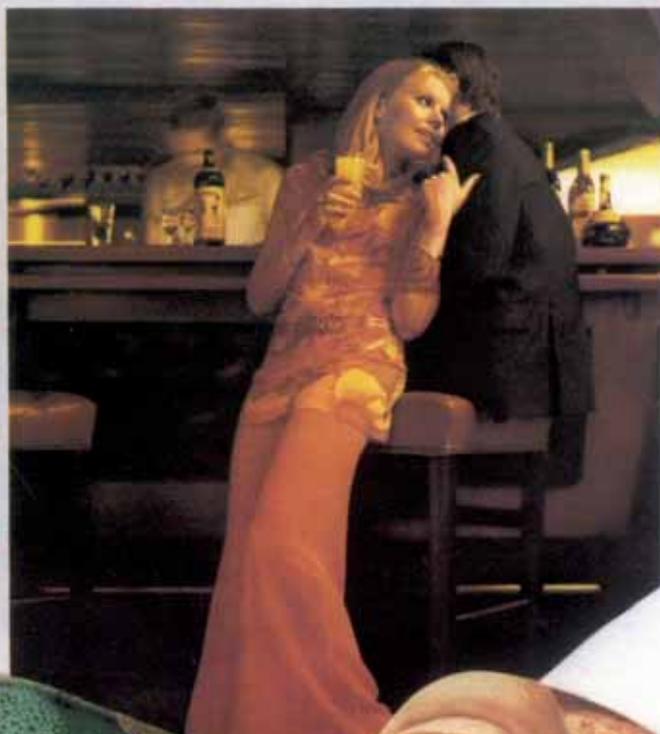


Sonnige frohe Stunden in Creutzenberg Betrieben

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr wünschen

**Familie Creutzenberg
sowie alle Mitarbeiter**

Heiß- geliebt



Doornkaat
ist Deutschlands
klare Marke Nr. 1*

Kalt getrunken:
Pur und für Longdrinks.

Es kommt nicht von
ungefähr, daß die meisten
Doornkaat wählen.

Man liebt eben nicht jeden.

* Doornkaat ist seit Jahren die meistgekauftete klare
Markenspirituose in Deutschland.



Stillecht in Original-Doornkaat-Gläsern.
6 Stück DM 9,00, per Nachnahme.
Doornkaat AG, 298 Norden/Ostfriesland.

Doornkaat Heißgeliebt und kalt getrunken